

ERF Süd

Mai-Juni 2026 / Ausgabe 3

Journal

Radio / TV Programm

In stürmischen
Zeiten – Gebet
für die Welt

erf-medien.com

36. Jahrg., erscheint zweimonatlich Poste Italiane SpA – Spedizjone in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Peroue

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, das auf DAB+ Digitalradio in Südtirol und ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, uns dabei zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erfsued.com
www.erf-medien.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!



Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten. Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+

In ganz Österreich und Südtirol.

UKW-Frequenzen Südtirol

Meran 105,6 MHz
 Unterer Vinschgau 96,2 MHz
 Oberer Vinschgau 101,7 MHz
 Bozen 105,3 MHz
 Unterland 105,5 MHz
 Brixen 105,2 MHz
 Bruneck 105,2 MHz
 Sterzing 107,6 MHz

Internetradio

Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol

Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin

Mendrisiotto 89,4 MHz
 Sotto Céneri 96,7 MHz
 Cannòbio 106,6 MHz
 Sopra Céneri 102,9 MHz
 Luino 106,6 MHz



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stiftung ERF Medien
 Stiftungsratsvorsitzender:
 Werner Burkhardt
 Postgranzstraße 8/c
 I-39012 Meran
 Tel (+39) 0473 222 488
 Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com - www.erfsued.com

Verantwortl. Direktor:

Philipp Genetti
 Eingetragen beim Landesgericht Bozen
 Nr. 3/1996, 08.10.96 (und Änderungen)

Redaktionsteam:

Philipp Genetti, Werner Burkhardt,
 Sarah Burkhardt

Grafik und Bearbeitung:

Sören Hoffmann, Philipp Genetti
 Sarah Burkhardt

Druck:

Druckerei Union Print
 Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:

3.800 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:

Sarah Burkhardt
 0039 0473 222 488
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:

Titelblatt/2/Rückseite: muhammad.abdullah/Free-
 pik; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Freepik/Free-
 pik; 5: alankotok/Pixabay; 6: IMB; 7: Duc Tinh Ngo/Pexels; 8:
 wirestock/Free-
 pik; 9: samirsmier/Pixabay; 10: Andrew
 Goldis/Pexels; 11: pikisuperstar/Free-
 pik; 12-13:
 Faszination Israel, Fokus Jerusalem, ERF Archiv, Heu-
 kelbach, Crosstalk, Gabriel Häslser; 14-15: Privat, ERF
 Archiv; 16: Valentin Zaslavski/Pexels, Freepik/Free-
 pik; 17: wirestock/Free-
 pik, Stephan Pircher/ERF; 18-27:
 Unsplash, SCM, Gerth Medien,Fokus Jerusalem,
 Freepik, Pixabay; 28: Alice1/Pexels, Rostislav Ageev/
 Shutterstock, wirestock/Free-
 pik, Bryan Goff/Unsplash,
 Reenaback/Pixabay; 29: Freepik/Free-
 pik; 30-31:
 SCM Hänsler, R. Brockhaus, Brunnen Verlag, Gerth
 Medien, Verlag Ernst Kaufmann.

Bankverbindungen:

Österreich

ERF (Evangeliumsrundfunk) Süd
 BAWAG P.S.K.
 AT76 6000 0000 9300 2383
 SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol

Stiftung ERF Medien
 Raiffeisenkasse Algund
 IT69 K 08112 58590 000301229532
 SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz

PostFinance
 CH26 0900 0000 6516 2763 6
 SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland

Volksbank Mittelhessen eG
 DE34 51390000 0071238300
 SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Da hilft nur noch beten

Das sagen wir oft, wenn wir keinen Ausweg mehr wissen. Wenn Krankheit oder Schicksalsschläge über unser Leben hereinbrechen. Als am 28. Februar 2026 die ersten Angriffe der USA und Israels auf die Militärmacht des Iran erfolgten, dachten viele vielleicht ähnlich. Andere hatten diese Entwicklung schon längst vorausgesehen oder sogar erwartet. Inzwischen sind Wochen vergangen und die ganze Welt blickt nach wie vor auf den Nahen Osten und hofft, dass sich noch einmal alles zum Guten wendet. Doch können wir damit rechnen? Immerhin ist das, worum es den Machthabern im Iran geht, religiös motiviert. Das Mullah-Regime möchte eine Atommacht werden. USA und Israel versuchen das zu verhindern, doch das ist schwierig, weil auch die Weltwirtschaft davon betroffen ist und die europäischen Staaten sich einmal mehr davon distanzieren.

Israel soll ausgelöscht werden

Das ist das erklärte Ziel der Mullahs im Iran. Erst vor wenigen Wochen waren diese Machthaber des Iran deshalb auch dazu bereit, zehntausende Menschen ihrer eigenen Bevölkerung niederzuzumetzeln. Das zeigt, was hier auf dem Spiel steht. Wir können gespannt sein, wie sich dieser Konflikt noch entwickeln wird. Denn letztlich erfüllen sich hier jahrhundertealte Prophezeiungen oder Vorstufen dazu. Europa ist über diese geistlichen Zusammenhänge weitgehend ahnungslos. Hier glaubten die Menschen, sie könnten Gott und Religion hinter sich lassen. Doch das war ein Irrtum. Denn worum es in dieser Auseinandersetzung mit dem Iran geht, ist im Grunde die Frage nach dem wahren und einzigen Gott. Viele Beobachter staunen nur noch darüber, dass die Länder Europas die Augen davor verschließen.

Als ERF Süd versuchen wir in unserem Thema des Monats Mai auf diese großen Zusammenhänge einzugehen, die hinter diesem Krieg stehen. Im Juni widmen wir uns dann dem Thema Gebet.

Ihr

Werner Burkhardt
 ERF Stiftungsratsvorsitzender
 ERF Hörerservice
 Tel.: 0039 0473 236 751
 E-Mail: service@erfsued.com

INHALT

- 4 Irans Bedeutung in unserer Zeit
- 6 Warum Gebet so wichtig ist
- 8 Von den Zeichen der Zeit
- 10 Woran orientieren wir uns?
- 12 ERF Videothek
- 14 Gedenken an Pfarrer Jochen Müller
- 16 Thema des Monats
- 17 Was ist Gebet?
- 18 Programm
- 28 ERF Audiothek
- 30 Buchtipps
- 31 Kindermedienkiste



Irans Bedeutung in unserer Zeit

Wer die Bibel kennt, weiß, dass es zu vielen Ländern und Regionen im Nahen Osten Weissagungen biblischer Propheten gibt, die schon vor Jahrhunderten aufgezeichnet wurden und sich bis heute buchstäblich erfüllen. Das trifft in erster Linie auf Prophezeiungen über Israel zu. Es gibt aber viele weitere, unter anderem auch solche, die den Iran betreffen. Was hier geschrieben steht, ist äußerst spannend, vor allem wenn es sich heute zu erfüllen beginnt.

Der Iran ist kein arabischer Staat. Iraner sind keine Araber, sondern größtenteils Perser. Was sie mit den heutigen arabischen Staaten verbindet, ist nicht ihre ethnische Zugehörigkeit, sondern die religiöse Hinwendung zum Islam. Amtlich wird der Iran als Islamische Republik Iran bezeichnet. In der Bibel wird

„Aber es soll geschehen in den letzten Tagen, da will ich das Geschick Elams wenden! spricht der HERR.“

Die Bibel, [Jeremia 49,39](#)

den Irak, Afghanistan, Pakistan, die Türkei, Syrien, Jordanien, Israel, Ägypten und viele weitere Gebiete. Heute ist vielen von uns überhaupt nicht bewusst, dass die biblisch-jüdische Geschichte und die Ge-

schichte des Iran tiefe Berührungspunkte aufweisen. Wir finden in der Bibel mehr als 250 Hinweise auf das Volk der Perser, und damit auf das Gebiet des heutigen Iran. Darunter sind Prophezeiungen, epische Schlachten und geschichtsträchtige Dekrete. Wichtig ist dabei auch zu wissen, dass das jüdische Volk eine der bevorzugten Volksgruppen innerhalb des großen persischen Reiches war. Es ist deshalb verwunderlich, wie es zu einem solchen Hass des Iran gegen Israel kommen konnte.

Das historische Reich der Perser war von ca. 550–330 v. Chr. eines der größten Reiche und umfasste nicht nur den heutigen Iran, sondern auch

das Gebiet, in dem sich der heutige Iran befindet, hingegen als „Persien“ oder „Elam“ bezeichnet und über dieses „Persien“ gibt es eben einige Prophezeiungen, die auch auf unsere Zeit hinweisen.

Prophezeiung über einen persischen König

Der biblische Prophet Jesaja sagte z. B. voraus, dass Gott einen Perserkönig namens Kyrus gebrauchen wird, um das jüdische Volk von den Babyloniern zu befreien ([Jesaja 44,28](#)). Im Jahr 608 v. Chr. begann die Babylonische Weltherrschaft. Babylon eroberte das Königreich Juda und deportierte das jüdische Volk nach Babylon, wo es so lange im Exil blieb, bis Kyrus König von Persien wurde. Als 539 v. Chr. König Kyrus Babylon besiegte, erlaubte er dem jüdischen Volk die

Rückkehr nach Jerusalem und beauftragte es sogar mit dem Wiederaufbau des jüdischen Tempels in Jerusalem (vgl. [Esra 6,3](#)).

Noch heute lebt ein Großteil der Weltbevölkerung in Ländern, in denen es keine Religionsfreiheit in dem Maße gibt, wie wir sie in der westlichen Welt gewohnt sind. Das gilt vor allem für islamisch regierte Länder. Der Perserkönig Kyrus war einer der ersten, der schon vor mehr als 2.500 Jahren freie Religionsausübung einführte. Das „Kyros-Edikt“ gilt deshalb als die erste „Menschenrechtsverlautbarung“, die je geschrieben wurde.

Das erste Pfingstfest in Jerusalem

In der Apostelgeschichte wird uns davon berichtet, dass Menschen aus der ganzen damals bekannten Welt gekommen waren, um im Jahr 30 n. Chr. das Pfingstfest in Jerusalem zu feiern. Die ersten drei Volksgruppen, die an dieser Stelle der Bibel erwähnt werden, kamen aus dem Iran. Es waren „Parther“,

„Seine Getreuen behütet der Herr, doch reichlich vergilt er dem, der hochmütig handelt.“

Die Bibel, [Psalm 31,24](#)

„Meder“ und „Elamiter“ (vgl. [Apostelgeschichte 2,9-11](#)). Wenn wir also heute über den Iran reden, der Israel auslöschen möchte, ist es wichtig zu wissen, dass Menschen aus dem Iran in Jerusalem waren und durch ihren Kontakt mit der jüdischen Urgemeinde zum Glauben an den Gott der Bibel kamen. Als sie damals in ihre Heimatländer zurückkehrten, brachten sie das Evangelium von Jesus mit und erzählten ihrem Volk davon. Wie uns die Kirchengeschichte lehrt, entstanden dadurch christliche Kirchen im Iran. Die Iraner trugen die Botschaft von Jesus Christus sogar bis nach China, sodass Chinesen das Christentum lange Zeit als „persische Religion“ bezeichneten, weil sie die Botschaft des Evangeliums von Menschen aus Persien, was dem heutigen Iran entspricht, vermittelt bekommen haben.

Der große Aufbruch

Heute ist der Iran ein Land, das von den Mullahs regiert wird. Ihr Machtapparat, der Israel inzwischen so offen bedroht und eine Atommacht werden möchte, um Israel zu zerstören, spielt in der sogenannten „Endzeit“ der Bibel eine sehr wichtige Rolle. Interessant ist, dass die Bibel davon spricht, dass Gott das Schicksal der Iraner aber auch wieder wenden wird und dass viele von ihnen sich Jesus Christus zuwenden werden (vgl. [Jeremia 49,38-39](#)). Tatsächlich fühlen

sich bereits heute viele Iraner unter der Herrschaft der Mullahs in ihrem eigenen Land gefangen und wenden sich vom Islam ab und Jesus Christus zu.

Gott ist im Iran längst am Wirken und hat bereits in vielen Iranern ein neues Interesse an Jesus Christus geweckt. Nachkommen des großen Volkes der Perser wenden sich dem Gott der Bibel zu. Davon sprechen Kenner der Situation im Iran schon seit Jahren. Vor



allem die Geheimdienste Israels und der USA wissen darüber Bescheid und bauen auch darauf. Als Christen sollten wir daran denken und dafür beten, dass Gott noch viel mehr Menschen erweckt. Denn genau das wäre der friedliche Weg zur Lösung dieses Konfliktes.

Die Schlacht von Gog und Magog

Aus den Prophezeiungen der Bibel wissen wir aber auch, dass der Iran an der Schlacht von Gog und Magog beteiligt sein wird. Persien wird in der Bibel als einer der Verbündeten von Magog bezeichnet (vgl. [Hesekiel 38,5](#)). Magog steht gemäß vieler Bibelausleger für Russland (vgl. [Hesekiel 38,1-6](#)), zusammen mit dem Sudan, der Türkei, Libyen und einigen anderen Staaten. Diese Armee wird Israel angreifen (vgl. [Hesekiel 38,11](#)) und damit

einen endzeitlichen Krieg vom Zaun brechen, wie er von den biblischen Propheten vorhergesagt ist. Doch es ist auch vorausgesagt, dass Gott auf übernatürliche Weise eingreifen und diese „Koalition des Bösen“ zerstören wird (vgl. [Hesekiel 39,4-7](#)). Wir sehen, da geht es tatsächlich um mehr, als viele von uns heute glauben.

„Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“

Die Bibel, [Sprüche 3,5-6](#)



Warum Gebet so wichtig ist

Das Regime der Mullahs hätte am liebsten, dass die ganze Welt sich gegen Israel stellt. Tatsächlich spricht auch die Bibel davon, dass eine Zeit kommen wird, in der sich Länder und Völker gegen Israel stellen werden. Doch Gott wird Israel aus dieser Gefahr erretten. Deshalb ist es wichtig, dass wir darüber Bescheid wissen, was Gottes Ziel ist. Das Ziel des Iran ist die völlige Vernichtung Israels, das wurde von Mitgliedern der iranischen Regierung bereits mehrfach gesagt.

Die Bibel lehrt uns, für Israel einzustehen und zu beten. Das ist der erklärte Wille Gottes. Dazu müssen wir aber wissen, was Gottes Ziel mit dem Volk der Juden ist und welche Rolle Israel und die Stadt Jerusalem dabei hat. Denn Gerechtigkeit und Frieden, so sagt uns die Bibel, sind in dieser Welt eng mit Israel und seiner Hauptstadt Jerusalem

verknüpft. Schon der biblische Prophet Daniel, von dem wir im Buch Daniel lesen, dass er in die Löwengrube geworfen wurde, betete dreimal täglich bei offenem Fenster in Richtung der Stadt Jerusalem. Als er deshalb in die Löwengrube

„Betet für den Frieden Jerusalems! Wer dich liebt, dem soll es gut ergehen!“

Die Bibel, [Psalm 122,6](#)

geworfen wurde, rettete Gott ihn und segnete ihn. Genau so kann es auch uns in unserer Zeit ergehen. Wir brauchen Mut, um für Israel einzustehen und zu beten. Verständnis können wir dafür wohl

nicht erwarten. Denn solange sich immer mehr Menschen gegen Israel stellen, bleiben wir damit unverstanden. Dennoch ist es Gottes Wille, dass wir für Israel beten und Gott auch darum bitten, dass er sein Volk gut durch diese schwere Zeit hindurchführt.

Wiederherstellung für Gottes Volk

Gottes Ziele mit dieser Welt münden darin, dass er sein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit auf dieser Erde aufrichtet, in dem Jesus Christus über alle Völker herrschen wird. Wenn wir im „Vater unser“ beten: „Dein Reich komme“, beten wir letztlich darum, dass Gott in das Geschehen dieser Welt eingreift und seine Herrschaft aufrichtet, damit sein „Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden“. Bis dahin ist „Gottes Reich“ für unser menschliches Auge unsichtbar, obwohl es bereits

jetzt am Wirken ist. Dann aber wird sichtbar und greifbar werden, was bis dahin nur im Verborgenen geschieht. Das gilt vor allem für Israel und das Volk der Juden. Denn die Hauptstadt dieses neuen Friedensreiches wird Jerusalem sein, die Stadt, um die bis dahin noch ein erbitterter Kampf entbrennen wird, wie uns die Bibel sagt. Wenn dieser Kampf durch Gottes Eingreifen entschieden wird, werden alle Nationen von Jerusalem aus regiert werden. So lesen wir es in der Bibel. Dann wird Friede, Gerechtigkeit und Wohlstand für alle Nationen von Jerusalem ausgehen.

Wer Gottes Willen ernst nimmt und für Israel betet, dem gilt die Verheißung: „Betet für den Frieden Jerusalems! Wer dich liebt, dem soll es gut ergehen!“ ([Psalm 122,6](#)). Der Prophet Jesaja ruft auch dazu auf, vor allem für Jerusalem zu beten. Es heißt

„Jerusalem soll der Ort sein, an dem ich für immer wohnen will.“

Die Bibel, [2. Chronik 6,6](#)

in [Jesaja 62,6-7](#): „Ihr, die ihr den Herrn erinnert, gönnt euch keine Ruhe und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden!“ Gott hat vorausgesagt und sich auch dazu verpflichtet, Israel wiederherzustellen und Jerusalem wiederaufzubauen. Heute wird Israel selbst von Christen oft sehr kritisch gesehen. Doch Gott sagt: „Tröstet, ja, tröstet mein Volk! Ermutigt die Einwohner Jerusalems! Ruft ihnen zu: Nun habt ihr genug gelitten! Die schreckliche Zeit ist vorbei!“ ([Jesaja 40,1-2](#)). Wir werden von Gott also nicht aufgefordert, Israel zu kritisieren, sondern es zu trösten und für Israel zu beten.

Wie aber bete ich zu Gott?

Das Gebet zu Gott, dem Vater, nimmt in der Bibel einen sehr hohen Stellenwert ein. Das gilt sowohl für das Alte als auch für das Neue Testament. Jesus forderte seine Jünger immer wieder dazu auf, zu Gott, seinem Vater, zu beten (vgl. [Matthäus 6,9](#)). Die ersten Christen beteten sowohl zu Gott, dem Vater, wie auch zu Jesus Christus, seinem Sohn, der im Heiligen Geist eins ist mit dem Vater. Im weltberühmten „Vater unser“, von dem Jesus sagt: „So sollt ihr beten!“, wird uns auf eine einprägsame Art und Weise gezeigt, wie wir zu Gott beten sollen. Wir erfahren darin, wie die Beziehung des Menschen zu Gott aussehen sollte, welche Inhalte unsere Gebete aufweisen sollten und welche Haltung ein Mensch einnehmen sollte, wenn er zu Gott betet. Wenn Jesus uns auch das „Vater unser“

als Mustergebet hinterlassen hat, so ist es dennoch wichtig, dass wir wissen, dass unser Gebet zu Gott immer auch ein ganz einfaches und vor allem vertrauensvolles und ehrliches Gespräch mit Gott sein sollte. Die äußere Form kann unterschiedlich sein, trotzdem sollte uns immer bewusst sein, dass wir mit dem Schöpfer des ganzen Universums reden, wenn wir mit unseren Anliegen zu Gott kommen. Doch letztlich ist jedes ehrfurchtsvolle Gebet ein Ausdruck unserer Beziehung zu Gott. Deshalb



kann es auch einfach, ehrlich und konkret sein. Wir sagen Gott, was uns wichtig ist und sagen es mit unseren eigenen Worten, vertrauensvoll und ehrlich, wie es uns auf dem Herzen liegt. Das kann an jedem Ort und zu jeder Zeit geschehen, sogar in der Hektik des Alltags, allein oder mit anderen. Gott hört unsere Gebete, dieses Versprechen ist uns mehrfach gegeben.

Die vielleicht schönsten Gebete finden wir in dem Buch der Psalmen, die oft auch als das „Gebetsbuch der Bibel“ bezeichnet werden. Die Psalmen sind Beispiele, wie Menschen ihr Lob und ihren Dank, aber auch ihre Bitten und Klagen vor Gott ausgeschüttet haben. Wir finden darin sehr verschiedene Ausdrucksformen, mit Gott zu reden. Am Beispiel der Psalmen können wir auch sehen, wie direkt und vertrauensvoll wir zu Gott beten können. Diese Gebete können uns helfen, so mit Gott zu reden und ihm alles zu sagen, wie wir es vielleicht nie für möglich gehalten haben. Aber genau so haben Menschen zu allen Zeiten gebetet und so beten sie bis heute noch, überall auf der Welt. Das gilt vor allem, wenn wir für Gottes Ziele mit dieser Welt beten, gerade in unserer Zeit, in der Israel wieder so bedrängt wird, während sich gleichzeitig biblische Prophezeiungen erfüllen.



Von den Zeichen der Zeit

Wir sehen heute in mehreren Bereichen vieles besser als die Menschen zur Zeit Jesu. Wetterstationen sagen uns relativ präzise voraus, wie das Wetter wird. Nur wenn es um die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten geht, sind wir oft weitgehend blind. Das ist geradezu erschreckend, wie wenig wir davon wissen, was z. B. hinter dem aktuellen Krieg im Nahen Osten steht und was wir deshalb mitbedenken sollten, wenn wir darüber sprechen.

Was säkulare Journalisten und Mediendienste vermitteln, ist nicht immer hilfreich, solange sie nicht bereit sind, sich mit den tieferen Gründen dieser religiösen Konflikte auseinanderzusetzen, und aus einer Perspektive argumentieren, die den eigentlichen Sachverhalt gar nicht mit einbezieht. Denn so wie wir in unserer Zeit darüber staunen, wie blind Menschen für die geistlichen Wahrheiten sein können, so staunte bereits Jesus vor mehr als 2.000 Jahren, als er zu den Pharisäern sagte:

„Nutzt die Zeit, so gut ihr könnt, denn wir leben in einer schlimmen Zeit.“

Die Bibel, [Epheser 5,16](#)

„Ihr könnt das Aussehen des Himmels beurteilen und schließt daraus, wie das Wetter wird. Warum versteht ihr dann nicht auch, was die Ereignisse dieser Zeit ankündigen?“ ([Matthäus 16,3](#)). Damals stand die Frage im Raum, wie es sein konnte, dass Juden, die ihre Bibel sehr gut kannten, ihren Messias, der in Jesus Christus auf diese Welt gekommen war, nicht erkannten, obwohl sich jahrhundertalte Prophezeiungen der Bibel bis ins Detail durch ihn erfüllten. Heute geht es um die Frage,

warum wir nicht erkennen, was sich an biblischer Prophezeiung vor unseren Augen erfüllt. Das jüdische Volk kehrt aus aller Welt nach Israel zurück. Gleichzeitig greift das Regime der Mullahs im Iran nach der Massenvernichtungswaffe und spricht davon, dass es alle Juden vernichten möchte. Doch solange wir uns vom Zeitgeist bestimmen und von den Medien unserer Zeit berieseln lassen, haben wir keine Chance, zu erkennen, was sich gerade vor unseren Augen abspielt. Dafür brauchen wir die prophetischen Worte der Bibel, in denen lang vor unserer Zeit vorausgesagt wurde, was mit Israel und dem Iran geschehen wird. Jeder, der sich nur vom Zeitgeist treiben lässt, kann davon auch gar nichts wissen.

Gott möchte uns damals wie heute davor bewahren, dass wir anderen nur blind hinterherlaufen und dadurch in die Irre gehen. Jesus ist in die Welt gekommen, um uns die Augen zu öffnen, damit wir die Zeichen der Zeit erkennen und uns danach richten. Wer sich mit der Bibel auseinandersetzt, sieht in vielen Ereignissen unserer Zeit eine Erfüllung biblischer Prophetien.

Was sagt uns die Bibel?

Die Bibel enthält eine ganze Reihe von Vorhersagen, die gerade auf unsere Generation zutreffen. Denken wir nur an die Gründung des Staates Israel, die als eines der markantesten Beispiele gilt, wie Prophezeiungen der Bibel sich buchstäblich vor unseren Augen erfüllen. Ein weiteres Zeichen der Zeit ist die rasante Entwicklung europäischer Länder hin zu einer antichristlichen Gesellschaft, in der bekennende Christen bereits heute zu Außenseitern geworden sind. Das alles ist uns in der Bibel vorausgesagt. Wahrscheinlich wird es auch gar nicht

„Bleibt zu jeder Zeit wachsam und betet, damit ihr all das durchstehen könnt, was auf euch zukommt“

Die Bibel, [Lukas 21,36](#)

mehr lange dauern, bis Christen im einst christlichen Abendland damit rechnen müssen, verfolgt zu werden, wie das in vielen muslimischen Ländern der Welt längst der Fall ist. Als Zeichen der Endzeit finden wir in der Bibel aber auch immer häufiger auftretende Naturkatastrophen, Hungersnöte und Epidemien. Gleichzeitig wird das Evangelium von Jesus Christus weltweit verkündigt werden, was bis vor ein paar Jahrzehnten noch gar nicht möglich gewesen wäre, inzwischen aber möglich ist. Vorausgesagt ist auch, dass es zu einem gesellschaftlichen Verfall kommen wird, mit einem rasanten Anstieg von Selbstsucht, Geldgier, Lieblosigkeit und Götzendienst. Die Bibel spricht auch

„Wenn all diese Ereignisse eintreffen, dann könnt ihr sicher sein, dass Gottes Reich unmittelbar bevorsteht.“

Die Bibel, [Lukas 21,31](#)

von einer Zeit beispielloser Not und Verfolgung gläubiger Menschen und einer extremen Hitze, die über die ganze Erde kommen wird. Und sie spricht vom „Kampf von Harmagedon“ (vgl. [Offenbarung 16,16](#)), in dem es schließlich in einer finalen militärischen Konfrontation um das Existenzrecht Israels gehen wird. In diesen Kampf wird Gott durch die Wiederkunft Jesu Christi auf diese Erde eingreifen und Israel zum Sieg über die Mächte der Finsternis verhelfen.

Vor dieser militärischen Auseinandersetzung allerdings wird es noch zu einer immer größeren Gesetzlosigkeit und einem massenhaften Abfall vom christlichen Glauben kommen, wodurch das

antichristliche Reich an Macht gewinnt. Jesus selbst hat seine Nachfolger davor gewarnt und vorhergesagt: „Ihr werdet gehasst werden um meines Namens willen von allen Völkern“ ([Matthäus 24,9](#)). Das ist für viele Christen weltweit bereits heute leidvolle Wirklichkeit. In der letzten Zeit allerdings werden auch die Länder Europas immer mehr davon erfasst werden. Was noch vor Jahren unvorstellbar war, ist inzwischen durchaus vorstellbar geworden.

Was säkulare Medien uns sagen

Klimawandel, so wird uns gesagt, ist beherrschbar, wenn wir den Ausstoß von CO2 reduzieren. Frieden im Nahen Osten kann erreicht werden, wenn man den Iran gewähren lässt. Auch der Einfluss des Islam in den Ländern Europas stellt letztlich kein großes Problem dar. Denn mit etwas Vernunft und gutem Willen können alle diese Herausforderungen gelöst werden. Wer jedoch die Bibel kennt, weiß, dass Gott seinen Heilsplan vollenden wird und dass das nicht ohne kriegerische Auseinan-



dersetzungen und große Veränderungen geschehen wird. Das wird uns sowohl im Alten als auch im Neuen Testament der Bibel gesagt. Dazu gibt es Prophetien, die uns dazu aufrufen wachsam zu bleiben. Die Frage ist nur, ob wir bereit sind, darauf zu hören. Denn die Ereignisse werden kommen, so wie auch Jesus Christus wiederkommen wird, um die Geschichte dieser Welt zu seinem Ziel zu führen. Für Menschen, die an Jesus Christus glauben, gilt schon jetzt: „Wenn all das anfängt, dann richtet euch auf und hebt den Blick, denn eure Erlösung ist ganz nahe!“ ([Lukas 21,28](#)).



Woran orientieren wir uns?

In der Stille zu Gott aufsehen und ihm zu danken für alles, was er uns schenkt, ist eine Form des Gebetes, das viele von uns praktizieren. Wer das zu seiner täglichen Routine gemacht hat, wird den Segen Gottes, der daraus erwächst, erfahren. Er wird spüren, wie Gott sein Leben neu ausrichtet und zur Entfaltung bringt. In der Regel geschieht genau das, wenn ein Mensch zu Gott, seinem Schöpfer, umkehrt und anfängt, an Gott zu glauben.

Die meisten Menschen in den Ländern Europas verstehen sich jedoch als „aufgeklärte“ Menschen, die Gott nicht mehr brauchen. Da es jedoch auch für sie ohne Gott und ohne Glauben nicht

„Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.“

Die Bibel, [1. Johannes 3,8](#)

geht, suchen sie sich allerlei billigen Ersatz, von Esoterik bis zum Okkultismus und öffnen sich dadurch nach allen Seiten hin, bis sie überhaupt keinen richtigen Sinn mehr sehen. Sich etwas von ihrem christlichen Erbe zu behalten, zu verteidigen oder zu bewahren, kommt ihnen gar nicht in den Sinn. Was sie interessiert, ist das, was als neu und aufregend empfunden wird. Christliche Tradition und der Glaube an Gott haben darin meist keinen Platz mehr.

Wer diese Entwicklung der letzten Jahrzehnte in den Ländern des Westens beobachtet, wird sich wundern, wie es dazu kommen konnte. Von den Trümmern der beiden Weltkriege ausgehend

über das Wirtschaftswunder der Zeit danach, die darauf folgenden 68er-Jahre bis hin zur Halt-, Rat- und Orientierungslosigkeit der Menschen unserer Zeit, war es ein weiter Weg. Vergleichbar mit einer Schifffahrt aus dem sicheren Hafen christlicher Fundamente hinaus in den freien Ozean, wo es weder Halt noch Orientierung gibt. Kein Wunder, dass solche Menschen sich beginnen an Konsum, Geld, Karriere und Lust zu klammern und sich dennoch entwurzelt und den Mechanismen der Märkte ausgeliefert fühlen.

So stehen Millionen von Menschen da auf hoher See, ohne Kompass, den ihre Eltern und Großeltern durch ihren christlichen Glauben noch hatten. Viele von ihnen bezeichnen sich selbst vielleicht als erziehungsgeschädigt oder empfinden sich als Kinder, die im Stich gelassen wurden, vollgepfropft mit Illusionen und falschen Ideologien, an die sie einst glaubten, bis sie davon enttäuscht wurden. Wer bringt ihnen neue Orientie-

rung? Was sollen sie tun in ihrer Not? Solange sie nicht den Mut haben, sich Gott zuzuwenden und dadurch zu neuen Ufern aufzubrechen, ist auch jede Veränderung schwierig, wenn nicht sogar unmöglich.

Leben mit Gott bringt Orientierung und Hilfe

In dieses Chaos eines Menschen hinein spricht Gott und sagt: „Suchet mich, so werdet ihr leben“ ([Amos 5,4](#)). Dabei dürfen wir nicht vergessen, dass es Gott selbst ist, der dies sagt, der Schöpfer des Himmels und der Erde. Von ihm lesen wir in der Bibel: „Er kann schaffen, was er will“ ([Psalm 115,3](#)). Bestätigt wurden diese Worte der Bibel durch Jesus Christus, seinen Sohn, der in seiner Zeit auf dieser Welt sagte: „Wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan“ ([Lukas 11,10](#)). Im biblischen Buch der Offenbarung sagt Jesus: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit

„Wenn wir mit ihm geduldig leiden, werden wir auch mit ihm herrschen. Wenn wir aber nicht zu ihm halten, wird auch er nicht zu uns halten.“

Die Bibel, [2. Timotheus 2,12](#)

zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreiches“ ([Offenbarung 1,18](#)). Das sind keine billigen Sätze, sondern Worte der Bibel, die Jesus Christus uns hinterlassen hat, als er nach seiner Auferstehung aufgefahren ist zu seinem Vater im Himmel. Wer daran glaubt und sich darauf einlässt, wird Gottes Hilfe erfahren. Deshalb geht es darum, dass wir im Gebet beginnen, Gottes Wort, die Bibel, zu lesen und dadurch „leben“. Hilfe, wie wir sie brauchen, kommt nicht nur durch den Fortschritt, sondern von Gott, unserem Schöpfer, der unsere tiefsten Sehnsüchte kennt und zu stillen vermag. Wer uns heute noch weismachen will, dass alles nur besser wird, hat aus 6.000 Jahren Menschheitsgeschichte noch nicht viel gelernt. Denn unsere Welt und damit auch die Länder Europas waren noch nie so gefährdet wie heute – und das gleich in mehrfacher Hinsicht. Deshalb spricht die Bibel, wenn sie von uns Menschen spricht, auch von erlösungsbedürftigen Sündern, die Hilfe brauchen und der Errettung durch Jesus Christus bedürfen.

Diese Hilfe der Errettung kann immer nur von Gott, unserem Schöpfer, kommen. In Jesus Christus ist sie uns nah. Wer sie ergreift, für den wird sie

konkret. Wie aber wird diese Errettung durch Jesus Christus tatsächlich erfahrbar? Indem wir seinen Worten glauben und unser Leben danach ausrichten. Wer sich zu Jesus Christus bekennt und nach seinem Willen lebt, zu dem wird sich auch Gott bekennen und in sein Leben kommen.

Jesus Christus sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater, außer durch mich“ ([Johannes 14,6](#)). Dieser Absolutheitsanspruch Jesu ist für viele zwar unverständlich, doch wahr und kann deshalb auch nicht wegdiskutiert werden. Wir können diesen Anspruch Jesu auch nicht streichen oder übergehen, sondern müssen ihn ernst nehmen. Dann allerdings werden wir erfahren und erleben, dass Jesus tatsächlich der Weg heraus aus der Misere dieser Welt ist. Das gilt für jeden von uns persönlich wie auch für die Gesellschaft, in der wir leben. Wer oder was garantiert uns aber, dass Jesu Worte wahr sind? Auf diese Frage hat Jesus selbst die Antwort gegeben, als er sagte: „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen“ ([Matthäus 24,35](#)). Als die Schwester eines kurz vorher Verstorbenen zu Jesus kam, sagte Jesus zu ihr, bevor



er den Verstorbenen von den Toten auferweckte: „Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist“ ([Johannes 11,25](#)). Jetzt können wir uns fragen: Wer, außer Jesus Christus, konnte das von sich sagen und es auch unter Beweis stellen? Jesus allein konnte es. Deshalb verdient er allein unsere Verehrung und dass wir zu ihm beten und ihn um seine Hilfe bitten. Denn Jesus Christus allein ist Gottes Sohn, der wiederkommen wird auf diese Erde, um die zu erlösen, die an ihn glauben.

Empfehlungen aus der ERF Videothek



Faszination Israel

Israel erlebt sein grünes Wunder – aus Wüste wird Wald

Seit die Juden in ihre Heimat zurückkommen, bauen sie das Land auf. Dazu gehört auch die Aufforstung ganzer Landstriche. Heute sind daraus wunderschöne Wälder geworden. Dass auch die Negevüste bewaldet werden kann, grenzt an ein Wunder. Der Yatir-Wald ist ein atemberaubendes Beispiel, wie Wüste zu Wald und damit zu fruchtbarem Lebensraum wird.



Faszination Israel

Die Frieden-Fabrik – eine Firma zeigt wie Frieden geht

Yehuda Cohen ist Geschäftsführer eines großen israelischen Kunststoffwarenherstellers. Er hat sich mit seinem Betrieb bewusst in der sogenannten Westbank niedergelassen. Dort beschäftigt er mehrheitlich Palästinenser. Während EU und UNO ihn boykottieren, zeigt er eindrücklich wie Koexistenz funktioniert. Auch die palästinensischen Arbeiter, die Gottfried Bühler in diesem Video interviewt, erzählen, wie zufrieden sie mit ihrem Arbeitsplatz sind.



Faszination Israel

Israel und unbequeme Wahrheiten

Hananya Naftali ist in Israel ein bekannter Influencer, Journalist und Israel-Verfechter. Gottfried Bühler trifft ihn für einen Faktencheck in Jerusalem. Dabei konfrontiert er ihn auch mit den Vorwürfen, die Israel von vielen Seiten gemacht werden. Wie er darauf reagiert, sehen Sie in diesem Video, in dem Hananya Naftali u. a. sagt: **>> Als Israeli empfinde ich keinen Hass gegenüber den Palästinensern. Ich glaube an Nächstenliebe und Frieden. Aber wir dürfen auch nicht naiv sein. <<**



Fokus Jerusalem

„Gut“ heißt lebensfördernd

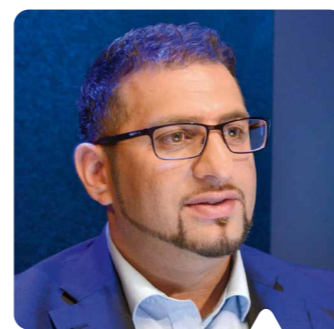
Heiko Bräuning spricht als Kenner der biblischen Sprachen darüber, warum das Wörtchen „gut“ im Hebräischen eine viel tiefere Bedeutung hat als im Deutschen. Was ist gemeint, wenn es im Schöpfungsbericht heißt: „Gott sah, dass es gut war“? Und wie hilft uns das, das Gute zu sehen?



ERF Mensch Gott

Suche nach Halt und Sicherheit

Er will alles im Griff haben. Egal ob in der Familie oder in seinem Job als TV-Produzent. Denn seit Christian früh seinen Vater verloren hat, sehnt er sich nach Halt und Sicherheit. Doch dann gerät er in eine Midlife-Crisis, die Projekte wachsen ihm über den Kopf und seine Ehe gerät ins Wanken. Christian erlebt einen Zusammenbruch, der schließlich zum Beginn einer überraschenden Wende wird.



ERF Mensch Gott

Religiöse Regeln standen Gotteserfahrung im Weg

Gott begegnen – das ist die größte Sehnsucht von Yahkub Bugday. Er versucht alle Gesetze zu befolgen, alles richtig zu machen. Doch er fühlt sich Gott nie wirklich nah. Tiefe Verzweiflung macht sich breit. Dabei liegt die Lösung schon unbeachtet auf seinem Schreibtisch.



Für junge Menschen

Heukelbach

Leben statt Leere: Was Lukas' Sehnsucht nach MEHR erfüllte

Seit seiner Kindheit sehnt sich Lukas nach mehr. Aber weder seine kleine Familie noch Sport oder seine Karriere als Musiker können ihn wirklich glücklich machen. Lukas sieht keinen Ausweg aus seiner Leere und gibt auf:

>> Mein Leben ist wie ein Scherbenhaufen. Ich selber kann gar nichts verändern. <<

Wie er durch eine Begegnung mit seiner Schwester doch noch fand, was ihm fehlte, erzählt Lukas in diesem Video.



crosstalk

Warum beten? Gott macht doch sowieso, was er will ...

Gott hat einen souveränen Willen und einen klaren Plan mit uns und dieser Welt. Natha und Chris unterhalten sich darüber, warum es trotzdem Sinn macht, Gott um etwas zu bitten.



Gabriel Häslar

Gott persönlich begegnen: Wie ist das möglich?

Hast du dir jemals vorgestellt, wie es wäre, Gott von Angesicht zu Angesicht zu begegnen? In der Bibel lesen wir, dass Mose genau das erlebt hat – und wie er nach dieser Begegnung strahlte. Aber wie sieht das für uns heute aus?

Online unter erfsued.com

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Beiträge zu aktuellen und relevanten Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erfsued.com/videothek

ERF Süd Youtube-Kanal
www.youtube.com/@ERFMedienSued





Gedenken an Pfarrer Jochen Müller

Als ERF Süd denken wir in diesen Tagen an den beliebten und durch die ERF Radiogottesdienste bekannten Pfarrer Jochen Müller der Matthäus Gemeinde, der am 13. März 2026 im Alter von 93 Jahren im Kreis seiner Familie verstorben ist. Viele unserer Hörerinnen und Hörer haben in den mehr als 35 Jahren, seit wir begonnen haben, Predigten der Matthäus Gemeinde in unserem Radio-Gottesdienst am Sonntag auszustrahlen, Pfarrer Jochen Müller kennen und schätzen gelernt.

Pfarrer Jochen Müller stand dem christlichen Glauben in seiner Zeit als Jugendlicher zunächst ablehnend gegenüber, bis er 1950 nach Bremen zog, wo er zum lebendigen christlichen Glauben kam und ab 1961 Pfarrer der Matthäus Gemeinde wurde. In diesen Jahren seiner Leitung blühte die Matthäus Gemeinde regelrecht auf. Das Kirchenleben entfaltete sich, sodass in den Sonntagsgottesdiensten teilweise mehr als 600 Personen teilnahmen. Pfarrer Jochen Müller engagierte sich ehrenamtlich aber auch in vielen weiteren christlichen Organisationen. So war er z. B. Mitbegründer einer sehr erfolgreichen christlichen Schule in Bremen und Vorsitzender einer Missionsgesellschaft. Ab 1968 initiierte Pfarrer Jochen Müller zusammen mit Anton Schulte (1925–2010) große christliche Veranstaltungen, bei denen viele Menschen zum Glauben an Jesus Christus kamen. Als evangelischer Pfarrer war Jochen Müller auch verheiratet und hatte mit seiner Frau Marianne (93) sechs Kinder, davon drei Söhne und drei Töchter. Jochen und Marianne Müller konnten sich am Heranwachsen ihrer 17 Enkel und 13 Urenkel erfreuen. Dieser Mann, der ein so großer Segen für sehr viele Menschen war, wurde durch seine eigene Familie so reich von Gott gesegnet.

Jochen Müller in Südtirol und Österreich

In Österreich wie auch in Südtirol war Jochen Müller häufig eingeladen, um den Menschen von der Botschaft von Jesus Christus zu erzählen. Als ERF Süd hatten wir Pfarrer Jochen Müller in den Jahren 1986, 1992, 1993 und 1999 zu Vortragsreihen und Seminaren bei uns in Meran und in Innsbruck. Seine Vortragsabende sowie die Predigtreihen in den Radiogottesdiensten im ERF wurden auch hierzulande vielen Hörerinnen und Hörern zum Segen. Vielen haben sie geholfen, mehr über die Bibel und den Glauben an Jesus Christus zu erfahren und in ihrem Glauben an den Gott der Bibel zu wachsen. Als ERF Süd strahlen

wir auch heute noch die beliebte Sendereihe des ERF Gottesdienstes der Matthäus Gemeinde aus.

Wie ein Fels in der Brandung

Inzwischen ist Andreas Schröder leitender Pfarrer der Matthäus Gemeinde. Bei der Gedenkfeier für Jochen Müller am Karsamstag, den 4. April, sagte er anlässlich des Gedenkens an den Tod seines Vorgängers: „Wir sind dankbar für sein Leben. Wir sind dankbar dafür, dass Gott ihn zum Segen gesetzt hat für viele. Jochen Müllers Einfluss auf das Leben der Menschen war groß. Und es ist sicherlich nicht übertrieben, wenn ich sage, Jochen Müller war eigentlich wie eine prägende Institution. Oder wie ein Monolith, ein Fels in der Brandung, fest und stark gebaut. Ein Ratgeber für viele von euch, eine Anlaufstelle, ein Halt, eine Orientierung. Er war ein wichtiger und bedeutsamer Mensch für viele.“ Selbst die Krankenschwestern, die ihn vor seinem Tod betreuten, waren traurig, als er verstarb. Sie sagten: „Der war so nett. Er war nur zwei Tage auf dieser Station, aber er kannte alle unsere Namen. Er wusste, wo wir herkamen. Er hat unsere Arbeit immer wertgeschätzt, hat sich immer bedankt und war so freundlich zu uns. Das haben wir hier nicht so oft.“

Die Hoffnung auf die ewige Herrlichkeit

Was Pfarrer Jochen Müller wichtig war für das Gedenken an ihn nach seinem Sterben war die Hoffnung, die ihn getrieben und die ihn sein Leben lang bewegt hat. Nach den Aussagen seiner Angehörigen war diese Hoffnung in seinem Leben bis zu seinem letzten Atemzug lebendig und deutlich erkennbar. „Es war die Hoffnung auf die ewige Herrlichkeit, die er vor Augen hatte. Er wusste genau, wo er hingehet.“ Es gibt nicht so viele Menschen, von denen man das nach ihrem Tod noch sagen kann. Auf Pfarrer Jochen Müller trifft es auf jeden Fall zu.

Als Pfarrer einer großen Kirchengemeinde oblag es ihm u. a. auch, viele Trauerfeiern zu gestalten. Bei sehr vielen musste er auch selbst eine Trauerandacht halten. Dabei – wie auch in der Begleitung vieler Sterbender und deren Angehörigen – war ihm immer wichtig, was im Abschnitt des 1. Petrusbriefes, Kapitel 1, im Vers 3 steht. Dort heißt es: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ Sein Nachfolger in der Matthäus Gemeinde, Pfarrer Andreas Schröder, der Jochen Müller in seinen letzten Tagen auf der Intensivstation im Krankenhaus besucht hat, berichtet: „Er war bereit, heimzugehen, weil er das Ziel kannte, weil er wusste, was danach kommt, weil er bereit war zu sagen: Ich lass los und ich gehe. Er hatte diese lebendige Hoffnung und diese lebendige Hoffnung zog ihn über die Schwelle des Todes hinein in das ewige Leben. Vielleicht würde er dich heute fragen: Hast du diese Hoffnung auch? Vielleicht würde er dich fragen: Hältst du auch an dieser Hoffnung fest, wenn die Stunde gekommen ist und du loslassen musst? Niemand weiß, wann das der Fall sein wird,

ob mit 93 oder in einem ganz anderen Alter deines Lebens. Bist auch du bereit und weißt du um das Ziel, das auf dich wartet?“ Jochen Müller konnte am Tag seines Todes mit Worten aus dem Lied „O Haupt voll Blut und Wunden“ beten. Darin heißt es: „Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod, und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot. Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.“ In dieser Dankbarkeit gegenüber Jesus, seinem Retter und Heiland, konnte er sein Leben auf dieser Erde loslassen.

Als ERF Süd sind wir sehr dankbar dafür, dass wir über einen so langen Zeitraum von den Erfahrungen eines so gesegneten Pfarrers profitieren konnten. Pfarrer Jochen Müller war nicht nur für die Matthäus Gemeinde und seine vielen Organisationen, die er mitgegründet hat, eine wahre Quelle der Inspiration, sondern auch für uns als ERF Süd. Als Verkündiger des Evangeliums von Jesus Christus wie auch als Freund unserer ERF Süd Radiostation war er nicht nur für viele Hörerinnen und Hörer ein verlässlicher Wegweiser, sondern auch ein wunderbarer Mensch, der unsere Arbeit mitgeprägt und immer auch mit unterstützt hat, dem wir deshalb auch viel verdanken.



Meran 1986, Pfarrer Jochen Müller spricht zum Thema "Das Gebet, das die Welt umspannt"

Zum Gedenken an Jochen Müller wiederholen wir im aktuellen ERF Süd Programm einige seiner Vorträge und Predigten.

Die zehn Gebote, Teil 1 – 6

Einführung in die Bibel

06. Mai – 11. Juni

mittwochs um 17 Uhr

donnerstags um 11 Uhr

Jesus, der treue Zeuge

ERF Radiogottesdienst

So, 17. Mai um 11 Uhr und 18 Uhr

Die christliche Gemeinde

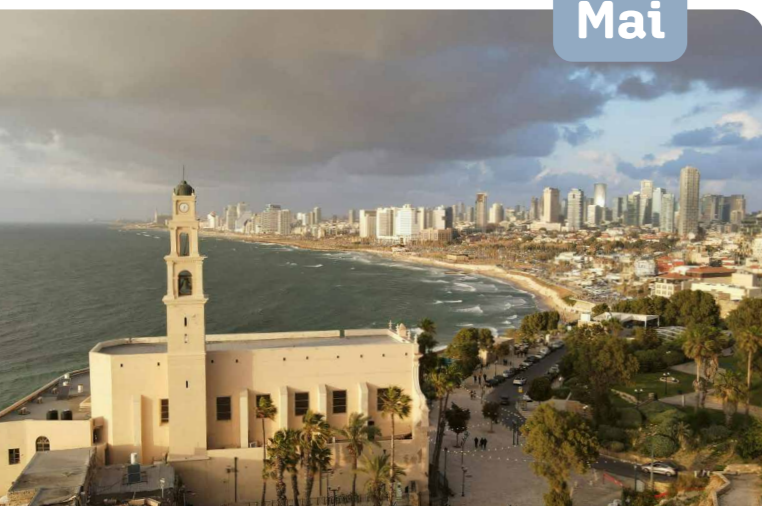
als Leib Christi

ERF Radiogottesdienst

So, 24. Mai um 11 Uhr und 18 Uhr

Thema des Monats

Mai



Im Radio von Mo-Sa um 10 und 18 Uhr oder um 14 Uhr (genaue Sendezeiten siehe S. 18-27)
– und jederzeit online in der ERF Süd Mediathek unter www.erfsued.com/tdm

Der Nahostkonflikt im Licht der Bibel

Referenten: **Dr. Roger Liebi, Stephan Zeibig**

1. Gottes Zeiger an der Weltenuhr, 1. Teil
2. Gottes Zeiger an der Weltenuhr, 2. Teil
3. Die Nationen in Gegenwart und Zukunft, 1. Teil
4. Die Nationen in Gegenwart und Zukunft, 2. Teil
5. Was passiert im Nahen Osten?
6. Was geht uns Israel an?

Der im Februar begonnene Irankrieg wirft wieder viele Fragen auf. Bei den zahlreichen Meldungen, Vorwürfen und Meinungen fällt es schwer, den Überblick zu behalten und zu verstehen, worum es in diesem Krieg eigentlich geht. Wie können wir all die Geschehnisse der letzten Monate und Jahre einordnen?

Im Thema des Monats Mai informieren wir über die geschichtlichen und geistlichen Hintergründe dieses Konfliktes zwischen Israel und dem Iran. Die Referenten Dr. Roger Liebi und Stephan Zeibig analysieren die aktuelle Lage im Licht der Bibel und verweisen auf die größeren Zusammenhänge. Sie gehen auf jahrhundertealte Prophetien und ihre Bedeutung für uns heute ein.

Juni



Das weltberühmte Gebet

Referent: **Matthias C. Wolff**

1. Vater unser im Himmel
2. Geheiligt werde dein Name, dein Reich komme
3. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld
4. Führe uns nicht in Versuchung
5. Erlöse uns von dem Bösen
6. Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit

Wer für die Krisen unserer Zeit betet, tut gut daran, sich am „Vater unser“ zu orientieren, das Jesus Christus uns als Mustergebet hinterlassen hat. Jesus selbst hat seinen Jüngern mit diesem Gebet geantwortet, als sie ihn fragten: „Herr, wie sollen wir beten?“. Aber es reicht nicht, wenn wir die einzelnen Verse, die vielen von uns so bekannt sind, einfach nur wie eine Formel heruntersprechen. Vielmehr geht es darum, dass wir anhand dieses Gebetes verstehen, worum es Jesus geht. In unserem Thema des Monats gehen wir darauf ein, damit wir eine Vorstellung bekommen, wie wir im Gebet alle unsere Anliegen vor Gott bringen können.

Was ist Gebet?

In Notsituationen schicken viele von uns ganz automatisch ein Stoßgebet zum Himmel. Das ist anscheinend tief in uns verankert, dass es da jemanden gibt, der uns hört und uns helfen kann, wenn wir Hilfe brauchen. Deshalb denken wir in brenzligen Situationen gar nicht lange darüber nach, sondern sprechen einfach ein Stoßgebet. Wenn diese Momente jedoch vorbei sind, haben wir alles wieder vergessen und glauben, auch ohne Gott gut zurecht zu kommen. Doch das sollte nicht sein. Vielmehr ist es wichtig, dass wir uns die Frage stellen, was Gebet eigentlich sein sollte und wie wir dazu stehen.

Gebet ist ein Gespräch

„Gebet ist einfach ein Gespräch zwischen dir und Gott“, so hat es der weltweit bekannte Prediger Billy Graham (1918-2018) einmal gesagt. Es geht um die Beziehung zu unserem Vater im Himmel, der sich wünscht, dass seine Kinder zu ihm kommen. Gott wird uns in der Bibel als der barmherzige, liebende Vater vorgestellt, der jedes seiner Kinder kennt und auch weiß, was es braucht. Doch er drängt seine Hilfe niemandem auf. Deshalb ist es so wichtig, dass wir im Gebet zu ihm kommen. Hans Peter Royer (1962–2013) betont in seinem Buch „Nach dem Amen bete weiter“, dass das Gebet nicht einfach eine Formel oder ein abgeschlossenes Gespräch ist. Vielmehr geht es um die Gemeinschaft mit Gott mitten im Alltag, zwischen Terminen, Gedanken und Begegnungen. „Gebet ist der Atem des Gläubigen“, so sagte es auch der weltbekannte englische Theologe Charles Haddon Spurgeon (1834–1892). Ohne Gebet können wir nicht glauben, denn Glauben ist eine Vertrauensbeziehung zu Gott, dem Vater, zu seinem Sohn Jesus Christus und zum Heiligen Geist.

Wir können diesen Kontakt zu Gott zu jeder Zeit aufnehmen. Gottes Geist hilft uns dabei. Er gibt uns die Möglichkeit, mit dem Schöpfer des ganzen Universums zu sprechen. Dieses Privileg haben wir. Wenn wir an Jesus Christus glauben, ist uns der Zugang zu Gott, dem Vater, offen und wir dürfen in seiner Nähe sein.

Gebet macht uns ruhig

Viele Christen sind ständig im Gespräch mit Gott und kennen das aus ihrem Alltagsleben. Dennoch nehmen sie sich Zeiten der Stille, in denen sie zu Gott beten. Das kann bei einem Spaziergang sein oder an einem Ort, an dem sie von niemandem gestört werden. Eine solche Zeit der Stille, in der wir die Liebe Gottes spü-



ren, lässt unsere Seele zur Ruhe kommen. Auch von Jesus wird uns in den Evangelien berichtet, dass er sich zum Beten in die Einsamkeit zurückzog.

Das Gebet der Gläubigen

Wenn wir uns im Gebet für Gott öffnen und uns damit beschäftigen, wer Gott ist und welche Ziele er mit uns und der Welt hat, hilft uns das, uns darauf zu fokussieren. Es gibt uns Orientierung. Gut ist es auch immer, wenn wir beim Beten die Bibel aufschlagen, damit nicht nur wir mit Gott reden, sondern er auch zu uns reden kann. In Gottes Wort finden wir Gottes Willen. Wer diesen Willen Gottes in seinen Gebeten berücksichtigt, dem schenkt Gott auch Gelingen. Das lesen wir im ersten Johannesbrief, wo es heißt: „Wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, so hört er uns“ (1. Johannes 5,14). Im „Vater unser“ ist diese Bitte in dem Abschnitt enthalten, wo es heißt: „dein Wille geschehe“. Es ist also gut, wenn wir Gottes Willen kennen. Denn Gott liebt uns und weiß besser als wir, was wir wirklich brauchen.

Jesus sagen, dass wir ihn brauchen

Was uns auch beschwert und belastet – Gott möchte uns helfen. Wer betet, bleibt mit seinem Leid nicht alleine. Ole Hallesby (1879–1961), der bekannte norwegische Autor, schreibt in seinem Buch „Vom Beten“: „Beten bedeutet nichts weiter, als Jesus Zugang zu uns gewähren, sodass er an unsere Not herankommen kann. (...) Gott hat das Gebet so eingerichtet, dass auch der Kraftloseste beten kann. Denn es bedeutet ja nur sich für Jesus aufzuschließen. Dazu ist keine Kraft nötig. Das ist eine Sache des Willens. Ob wir Jesus zu unserer Not hineinlassen wollen, ist die einzige, aber grundlegende Frage des Gebets.“ Beten können wir also immer und es liegt dann bei Jesus, im richtigen Moment einzugreifen.



SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit 2021 im redaktionellen Bereich des ERF Süd tätig.





Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.



Mittendrïn

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Online-angebot

Das Medienangebot von ERF Süd jederzeit abrufbar, wo immer Sie auch sind!

— Webradio

— Artikel

— Videoempfehlungen, uvm.

Sendungen zum Nachhören

www.erfsued.com

Mo 04.05.

05.00 Christsein Heute
Geschenkte Zukunft und Hoffnung
Frank Heinrich

08.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (9)
Thomas Kleine

10.00 Thema des Monats (1)

11.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (2)
Eberhard Mühlán

12.05 Bibel Heute
Hebräer 1,1-4

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 14

17.00 Buch der Woche
Ich halte dich. - Gott (1)
Jürgen Werth

18.00 Thema des Monats (1)

20.30 Dranbleiben
Der Wille Gottes (1)
Werner Burkhardt

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (3)
Rainer Harter

01.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (2)
Eberhard Mühlán

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (2)

04.00 Durch die Bibel

Di 05.05.

05.00 Christsein Heute
Sehnsucht nach Gott (3)
Rainer Harter

08.00 Dranbleiben
Der Wille Gottes (1)
Thomas Kleine

10.00 Thema des Monats (2)

11.00 Buch der Woche
Ich halte dich. - Gott (1)
Jürgen Werth

12.05 Bibel Heute
Hebräer 1,5-14

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 15

17.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Mathias & Lore Grasl

18.00 Thema des Monats (2)

20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (7)
Friedemann Kuttler

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (9)
Markus Till

01.00 Buch der Woche
Ich halte dich. - Gott (1)
Jürgen Werth

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (3)

04.00 Durch die Bibel

Mi 06.05.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (9)
Markus Till

08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (7)
Friedemann Kuttler

10.00 Thema des Monats (3)

11.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Mathias & Lore Grasl

12.05 Bibel Heute
Hebräer 2,1-10

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 16

17.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (1)
Jochen Müller

18.00 Thema des Monats (3)

20.30 Christsein Heute
Lass das mal meine Sorge sein
Konrad Eißler

22.00 Durch die Bibel

23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (3)
Wolfgang Vreemann

01.00 Forum Familie
Kindern positiv Grenzen setzen
Mathias & Lore Grasl

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (4)

04.00 Durch die Bibel

Do 30.04.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (2)
Herbert H. Klement

08.00 Christsein Heute
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth

11.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (4)
Myriam Geister & Wolfgang Becker

12.05 Bibel Heute
Epheser 6,5-9

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,26-12,22

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (1)
Tobias Kley

22.00 Durch die Bibel
Sprüche 11,26-12,22

23.30 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran

01.00 Einführung in die Bibel
Erleuchtet (4)
Myriam Geister & Wolfgang Becker

02.00 Bibel Heute
Epheser 6,10-17

04.00 Durch die Bibel
Sprüche 12,22-13,25

11:00 - Einführung in die Bibel
Warum die 10 Gebote nicht veraltet sind, sondern eine Grundlage für unsere Rechtsprechung, Kultur & den Glauben.

Fr 01.05.

05.00 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran

08.00 ERF für SIE
JESUS befreit (1)
Tobias Kley

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute
Epheser 6,10-17

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 12,22-13,25

17.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker

20.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein

22.00 Durch die Bibel
Sprüche 12,22-13,25

23.30 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (1)
Charles F. Stanley

01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

02.00 Bibel Heute
Epheser 6,18-24

04.00 Andachtszeit
Aufgepasst

17:00 - Glaube + Denken
Über die Entstehung der Natur und wie wir in ihr Hinweise dafür finden können, dass es wirklich einen Schöpfer gibt.

Sa 02.05.

05.00 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (1)
Charles F. Stanley

08.00 Christsein Heute
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein

09.00 Kinderkiste
Schon wieder die 3 vom Ast (2)

11.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker

12.05 Bibel Heute
Epheser 6,18-24

17.00 Radiotreff
Vaterschaft - wie wär's damit? (2)
Eberhard Mühlán

19.00 Kinderkiste

20.30 Christsein Heute
Muss Ärger krank machen?
Margret Lehmann

22.00 Andachtszeit
Aufgepasst

23.30 Christsein Heute
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer

01.00 Gedanken zum Sonntag
Heldenhaft

02.00 Bibel Heute

03.00 Gottesdienst

04.00 Helden des Glaubens
Hans Denck

20:30 - Christsein Heute
Sieht Gott unseren Ärger und unsere Enttäuschungen? Wie können wir mit negativen Gefühlen umgehen?

So 03.05.

05.00 Christsein Heute
Jesus - Einzigartig & Schön
Hans Peter Royer

08.00 Helden des Glaubens
Hans Denck

09.00 Gedanken zum Sonntag
Heldenhaft

10.00 Bibel Heute

11.00 Gottesdienst
Leben mit dem Auferstandenen
Lothar Bublitz

12.05 Sonntagskonzert

15.00 Gedanken zum Sonntag
Helden des Glaubens

17.00 Andachtszeit
Leben mit dem Auferstandenen
Lothar Bublitz

20.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (9)
Thomas Kleine

23.30 Christsein Heute
Geschenkte Zukunft & Hoffnung
Frank Heinrich

01.00 Glaube + Denken
Schöpfung oder Evolution? (2)
Reinhard Junker

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (1)

04.00 Durch die Bibel
Sprüche 14

08:00 - Vorbilder des Glaubens
Der Schriftsteller und Bibelübersetzer Hans Denck wurde zu einem der namhaftesten Wortführer der Täuferbewegung.

Do 07.05.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (3)
Wolfgang Vreemann

08.00 Christsein Heute
Lass das mal meine Sorge sein
Konrad Eißler

10.00 Thema des Monats (4)

11.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (1)
Jochen Müller

12.05 Bibel Heute
Hebräer 2,11-18

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 17

17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

18.00 Thema des Monats (4)

20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (2)
Tobias Kley

22.00 Durch die Bibel

23.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (6)
Hans-Joachim Eckstein

01.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (1)
Jochen Müller

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (5)

04.00 Durch die Bibel

Fr 08.05.

05.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (6)
Hans-Joachim Eckstein

08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (2)
Tobias Kley

10.00 Thema des Monats (5)

11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

12.05 Bibel Heute
Hebräer 3,1-6

16.00 Durch die Bibel
Sprüche 18

17.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft

18.00 Thema des Monats (5)

20.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (8)
Hans-Joachim Eckstein

22.00 Durch die Bibel

23.30 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (2)
Charles F. Stanley

01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel

02.00 Bibel Heute

03.00 Thema des Monats (6)

04.00 Andachtszeit

Sa 09.05.

05.00 Dranbleiben
Eine Ansprache für Mütter (2)
Charles F. Stanley

08.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (8)
Hans-Joachim Eckstein

09.00 Kinderkiste

10.00 Thema des Monats (6)

11.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft

12.05 Bibel Heute
Hebräer 3,7-19

17.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (1)
Kurt Schneck

18.00 Thema des Monats (6)

19.00 Kinderkiste

20.30 Christsein Heute
Wege aus der Alkoholsucht
Friedemann Alsdorf

22.00 Andachtszeit
Gott ruft zeitlos und schenkt maßlos
Martin Gensch & Werner Heise

23.30 Christsein Heute
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte

01.00 Gedanken zum Sonntag
Umkehren
Andreas Kraft

02.00 Bibel Heute

03.00 Gottesdienst

04.00 Vorbilder des Glaubens

So 10.05.

05.00 Christsein Heute
Darauf kann man sich verlassen!
Anton Schulte

08.00 Vorbilder des Glaubens
Joachim von Fiore

09.00 Gedanken zum Sonntag
Zum Niederknien

10.00 Bibel Heute
Psalm 95

11.00 Gottesdienst
Über die wunderbaren Frauen
Johannes Müller

12.05 Sonntagskonzert

15.00 Gedanken zum Sonntag
Vorbilder des Glaubens

17.00 Andachtszeit
Gott ruft zeitlos und schenkt maßlos
Martin Gensch & Werner Heise

18.00 Gottesdienst
Über die wunderbaren Frauen
Johannes Müller

20.30 Christsein Heute
"Tradition" oder "Fortschritt"?
Ernst Günter Wenzler

23.30 Christsein Heute
Imker und Bienenmissionar
Markus Munzinger

01.00 Glaube + Denken
Umkehren
Andreas Kraft

02.00 Bibel Heute

04.00 Durch die Bibel



Oase

Jeden Sonntag um 22:00 Uhr

Stille erleben. Besinnliche Texte und Gedanken von Jürgen Werth sowie wohltuende Musik.



Stimmen aus Österreich

Gott, wer bist du?

Kurt Schneck

Die Gottesfrage ist auch eine Sinnfrage: nach dem Sinn des Lebens, dieser Welt und sogar nach dem Sinn des Todes, oder dem Ende dieser Welt.

1. Teil

09. Mai um 17.00 Uhr
11. Mai um 11.00 Uhr

2. Teil

16. Mai um 17.00 Uhr
18. Mai um 11.00 Uhr

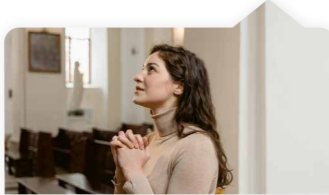
Ihre Spende für das ERF Süd Programm



www.erfsued.com/spenden

Mo 11.05.

05.00 Christsein Heute
Imker und Bienenmissionar
Markus Munzinger
08.00 Christsein Heute
"Tradition" oder "Fortschritt"?
Ernst Günter Wenzler
11.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (1)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute
Hebräer 4,1-13
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 19
17.00 Buch der Woche
Ich halte dich. – Gott (2)
Jürgen Werth
20.30 Dranbleiben
Der Wille Gottes (2)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
23.30 Christsein Heute
Tipps für den Ruhestand
Friedemann Alsdorf
01.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (1)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
Hebräer 4,14-5,10
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 20



20:30 - Dranbleiben
Wie können wir den Willen Gottes erkennen? Und warum ist es überhaupt so wichtig, danach zu fragen?

Di 12.05.

05.00 Christsein Heute
Tipps für den Ruhestand
Friedemann Alsdorf
08.00 Dranbleiben
Der Wille Gottes (2)
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Ich halte dich. – Gott (2)
Jürgen Werth
12.05 Bibel Heute
Hebräer 4,14-5,10
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 20
17.00 Forum Familie
Minimalismus Mom
Anne Löwen
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (8)
Martin Höfer
22.00 Durch die Bibel
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (10)
Daniel Gruber
01.00 Buch der Woche
Ich halte dich. – Gott (2)
Jürgen Werth
02.00 Bibel Heute
Hebräer 5,11-6,8
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 21,1-22



11:00 - Buch der Woche
Corrie ten Boom (1892–1983) erzählt, wie sie mit ihrer Familie verfolgte Juden aufnahm und dabei selbst zur Verfolgten wurde.

Mi 13.05.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (10)
Daniel Gruber
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (8)
Martin Höfer
11.00 Forum Familie
Minimalismus Mom
Anne Löwen
12.05 Bibel Heute
Hebräer 5,11-6,8
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 21,1-22
17.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (2)
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute
Gott sagt JA zu uns
Andreas Schäfer
22.00 Durch die Bibel
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (4)
Andreas Klotz
01.00 Forum Familie
Minimalismus Mom
Anne Löwen
02.00 Bibel Heute
03.00 ERF Spezial
04.00 Durch die Bibel
Sprüche 21,23-22,16



11:00 - Forum Familie
Der Alltag mit Kindern ist oft chaotisch & herausfordernd. Wie kann man ihn gestalten & die Kinder dabei positiv beeinflussen?

Do 14.05.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (4)
Andreas Klotz
08.00 Christsein Heute
Gott sagt JA zu uns
Andreas Schäfer
10.00 ERF Spezial
Voll abgehoben?
Christoph Irion
11.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (2)
Jochen Müller
12.05 Bibel Heute Ps 148
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 ERF Spezial
20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (3)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
23.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein
01.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (2)
Jochen Müller
02.00 Bibel Heute Hebr 6,9-20
04.00 Durch die Bibel



10:00 - ERF Spezial
Christi Himmelfahrt - ein spektakuläres & fast schon unglaubliches Ereignis mit großen Folgen – auch für uns.

Fr 15.05.

05.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (7)
Hans-Joachim Eckstein
08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (3)
Ulrich Parzany
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Hebräer 6,9-20
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 22,16-23,35
17.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
20.30 ERF für SIE
Bevor der Kragen platzt
Kerstin Wendel
23.30 Dranbleiben
Gottes Plan mit Israel
Roland Werner
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Hebräer 7,1-10
04.00 Andachtszeit
Die Wichtigkeit Christi Himmelfahrt



08:00 - Christsein Heute
Über eine der kürzesten Predigten des Neuen Testaments und warum Jesus mit ihr einen Sturm der Entrüstung auslöste.

Sa 16.05.

05.00 Dranbleiben
Gottes Plan mit Israel
Werner Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Bevor der Kragen platzt
Kerstin Wendel
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
12.05 Bibel Heute
Hebräer 7,1-10
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (2)
Kurt Schneck
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Loslassen
Beate Tiemann
23.30 Christsein Heute
Wie wir die Welt verändern können
Roland Werner
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 92
03.00 Gottesdienst
Jesus, der treue Zeuge
Jochen Müller
04.00 Vorbilder des Glaubens



09:00 - Kinderkiste
Was ist die Zeit? Das wollen das Eichhörnchen Waldemar und die Elster Kleopatra mit Hilfe der Eule Eulalia herausfinden.

So 17.05.

05.00 Christsein Heute
Wie wir die Welt verändern können
Roland Werner
08.00 Vorbilder des Glaubens
Wilhelm Schmidt
09.00 Gedanken zum Sonntag
Ganz besonders anziehend
10.00 Bibel Heute Ps 92
11.00 Gottesdienst
Jesus, der treue Zeuge
Jochen Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Die Wichtigkeit Christi Himmelfahrt
18.00 Gottesdienst
Jesus, der treue Zeuge
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute
Spannungen & Konflikte bewältigen
Franziska Stocker-Schwarz
23.30 Christsein Heute
Mit Herzfehler geboren
Eva Sperber
01.00 Glaube + Denken
Eingreifen
Andreas Kraft
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel



11:00 - Gottesdienst
Welche Bedeutung hat Christi Himmelfahrt & Jesu Versprechen, eines Tages wiederzukommen, für uns Christen?

Mo 18.05.

05.00 Christsein Heute
Mit Herzfehler geboren
Eva Sperber
08.00 Christsein Heute
Spannungen & Konflikte bewältigen
Franziska Stocker-Schwarz
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (2)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute Hebr 7,11-22
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 24
17.00 Buch der Woche
Die Zuflucht
Corrie ten Boom
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Der Wille Gottes (3)
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 24
23.30 Christsein Heute
Muss Ärger krank machen?
Margret Lehmann
01.00 Radiotreff
Gott, wer bist du? (2)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel

Di 19.05.

05.00 Christsein Heute
Muss Ärger krank machen?
Margret Lehmann
08.00 Dranbleiben
Der Wille Gottes (3)
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Die Zuflucht
Corrie ten Boom
12.05 Bibel Heute Hebr 7,23-28
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 25,1-25
17.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (9)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 25,1-25
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (11)
Dejan Azdajic
01.00 Buch der Woche
Die Zuflucht
Corrie ten Boom
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel

Mi 20.05.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (11)
Dejan Azdajic
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (9)
Carolin Quiring
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
12.05 Bibel Heute Hebr 8,1-13
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 25,23-26,22
17.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (3)
Jochen Müller
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Volle Fahrt mit Geistesgegenwart
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 25,23-26,22
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (5)
Hartmut Jaeger
01.00 Forum Familie
Mit Kindern unterwegs
Andreas Schäfer
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel

Do 21.05.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (5)
Hartmut Jaeger
08.00 Christsein Heute
Volle Fahrt mit Geistesgegenwart
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (3)
Jochen Müller
12.05 Bibel Heute Hebr 9,1-10
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 26,23-27,27
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (4)
David Kadel
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 26,23-27,27
23.30 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (8)
Hans-Joachim Eckstein
01.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (3)
Jochen Müller
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel

Fr 22.05.

05.00 ERF für SIE
Jesus und die Frauen (8)
Hans-Joachim Eckstein
08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (4)
David Kadel
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Hebr 9,11-14
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 28,1-29,4
17.00 Glaube + Denken
Starten in der Kraft des Geistes
Andreas Kraft
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Gott im Garten getroffen
Hanni Plato
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 28,1-29,4
23.30 Dranbleiben
Von Gott eingesetzte Autorität
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 23.05.

05.00 Dranbleiben
Von Gott eingesetzte Autorität
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Gott im Garten getroffen
Hanni Plato
09.00 Kinderkiste
Die 3 vom Ast und die Zeit (1)
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Starten in der Kraft des Geistes
Andreas Kraft
12.05 Bibel Heute Hebr 9,15-28
17.00 Radiotreff
Geschwisterrivalität (1)
C. Hemd, L. & M. Bodobre
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Allein geht man ein
Timo König
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst
Die chr. Gemeinde als Leib Christi
Jochen Müller
04.00 Helden des Glaubens

So 24.05.

05.00 Christsein Heute
Gott lässt sich finden
Jürgen Werth
08.00 Helden des Glaubens
Dag Hammarskjöld
09.00 Gedanken zum Sonntag
Begeistert
10.00 Bibel Heute
Psalm 51
11.00 Gottesdienst
Die chr. Gemeinde als Leib Christi
Jochen Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Komm heiliger Geist
Annette Kühmann
18.00 Gottesdienst
Die chr. Gemeinde als Leib Christi
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute
Gottes Geist vs. Allmachtswahn
Udo Vach
23.30 Christsein Heute
Bäuerin mit Panikattacken
Ute Leyh
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst
04.00 Durch die Bibel



Stimmen aus Österreich

Geschwisterrivalität

Imo Trojan

Ein Leben mit Geschwistern bringt viel Freude, kann aber auch anstrengend sein. Eifersucht, der Kampf um die Aufmerksamkeit der Eltern, Rangordnung und viele andere Faktoren spielen eine Rolle. Dazu ist Imo Trojan mit verschiedenen Eltern im Gespräch.

1. Teil

23. Mai um 17.00 Uhr
25. Mai um 11.00 Uhr

2. Teil

30. Mai um 17.00 Uhr
01. Juni um 11.00 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr



Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 25.05.

05.00 Christsein Heute
Bäuerin mit Panikattacken
Ute Leyh
08.00 Christsein Heute ☺
Gottes Geist vs. Allmachtswahn
Udo Vach
09.00 Gedanken zum Feiertag
Herr der Heerscharen
11.00 Gottesdienst
Die Gaben des Geistes
Klaus Pache
12.05 Bibel Heute Ps 81
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 29,5-30,20
17.00 Buch der Woche
Unter dem Rad der Geschichte
Premysl Pitter
18.00 Gottesdienst
20.30 Dranbleiben ☺
Pfungsten ist noch nicht vorbei
Thomas Zels
22.00 Durch die Bibel
23.30 Christsein Heute
Wege aus der Alkoholsucht
Friedemann Alsdorf
01.00 Radiotreff
Geschwisterrivalität (1)
C. Hemd, L. & M. Bodobre
02.00 Bibel Heute
04.00 Durch die Bibel



17:00 - Buch der Woche
Der Klassiker von Hans Peter Royer hat schon viele Christen inspiriert, zu beten und mit Gott in vertrauter Gemeinschaft zu leben.

Di 26.05.

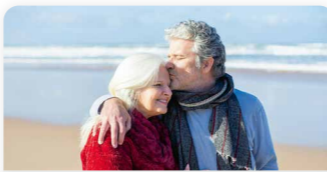
05.00 Christsein Heute
Wege aus der Alkoholsucht
Friedemann Alsdorf
08.00 Dranbleiben ☺
Pfungsten ist noch nicht vorbei
Thomas Zels
11.00 Buch der Woche
Unter dem Rad der Geschichte
Premysl Pitter
12.05 Bibel Heute
Hebräer 10,1-18
16.00 Durch die Bibel
Sprüche 30,21-31,31
17.00 Forum Familie
(Gem)einsam unterwegs
Andreas Schäfer
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (10)
Dieter Braun & Doron Lukat
22.00 Durch die Bibel
Sprüche 30,21-31,31
23.30 Christsein Heute
Wohin Du gehst (12)
Reinhardt Schink
01.00 Buch der Woche
Unter dem Rad der Geschichte
Premysl Pitter
02.00 Bibel Heute
Hebräer 10,19-31
04.00 Durch die Bibel
Philipp 1,1



08:00 - Dranbleiben
Vor fast 2.000 Jahren kam der Heilige Geist zu den Jüngern. Doch Pfungsten ist noch nicht vorbei und auch für uns relevant.

Mi 27.05.

05.00 Christsein Heute
Wohin Du gehst (12)
Reinhardt Schink
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (10)
Dieter Braun & Doron Lukat
11.00 Forum Familie
(Gem)einsam unterwegs
Andreas Schäfer
12.05 Bibel Heute
Hebräer 10,19-31
16.00 Durch die Bibel
Philipp 1,1
17.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (4)
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute
Der neue Mensch - eine Utopie
Richard Kriese
22.00 Durch die Bibel
Philipp 1,1
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (6)
Udo Vach
01.00 Forum Familie
(Gem)einsam unterwegs
Andreas Schäfer
02.00 Bibel Heute
Hebräer 10,32-39
04.00 Durch die Bibel
Philipp 1,2-6



11:00 - Forum Familie
Eine wunderbare Kombination von Gegensätzen oder ein gefährlicher Kampf? Wie kann Harmonie in die Ehe einkehren?

Do 28.05.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (6)
Udo Vach
08.00 Christsein Heute
Der neue Mensch - eine Utopie
Richard Kriese
11.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (4)
Jochen Müller
12.05 Bibel Heute
Hebräer 10,32-39
16.00 Durch die Bibel
Philipp 1,2-6
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (5)
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Philipp 1,7-11
23.30 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran
01.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (4)
Jochen Müller
02.00 Bibel Heute
Hebräer 11,1-7
04.00 Durch die Bibel
Philipp 1,7-11



17:00 - Fokus Jerusalem
Aktuelle Nachrichten aus dem Heiligen Land - Wissenswertes über Kultur, Religion, die Menschen in Israel und den Nahostkonflikt.

Fr 29.05.

05.00 ERF für SIE
Frauen mit Hoffnung
Marli Spieker & Peggy Corcoran
08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (5)
Ulrich Parzany
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Hebräer 11,1-7
16.00 Durch die Bibel
Philipp 1,7-11
17.00 Glaube + Denken
Zeit, Geist, Zeitgeist
Michael Herbst
20.30 ERF für SIE
Wie Gott die Frauen sieht
Margarete Dennenmoser
22.00 Durch die Bibel
Philipp 1,7-11
23.30 Dranbleiben ☺
Gottes Geist - unser Helfer
Ulrich Parzany
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Hebräer 11,8-22
04.00 Andachtszeit
Versiegelt mit dem Heiligen Geist



20:30 - ERF für SIE
Was hat Gott sich dabei gedacht, als er die Frau erschaffen hat und wie können Frauen als Töchter Gottes erfüllt leben?

Sa 30.05.

05.00 Dranbleiben ☺
Gottes Geist - unser Helfer
Ulrich Parzany
08.00 ERF für SIE
Wie Gott die Frauen sieht
Margarete Dennenmoser
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Zeit, Geist, Zeitgeist
Michael Herbst
12.05 Bibel Heute
Hebräer 11,8-22
17.00 Radiotreff
Geschwisterrivalität (2)
C. Hemd, L. & M. Bodobre
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Krankheit & Heilung tiefer verstehen
Georg Schiffner
22.00 Andachtszeit
Versiegelt mit dem Heiligen Geist
23.30 Christsein Heute ☺
Das Leben gewinnen
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (1)
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Jonathan Swift



17:00 - Radiotreff
Als Rabea mit 27 Jahren Leukämie bekommt, fürchtet sie nicht nur um ihr Leben, sondern auch um die Zukunft ihrer kleinen Tochter.

So 31.05.

05.00 Christsein Heute ☺
Das Leben gewinnen
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
Jonathan Swift
09.00 Gedanken zum Sonntag
Der Segensgruß
10.00 Bibel Heute Ps 56
11.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (1)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Versiegelt mit dem Heiligen Geist
Hans-Jürgen Bienicke
18.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (1)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Faires Streiten (1)
Arno Backhaus
23.30 Christsein Heute
Vom Musicalstar zum Jesusfreak
Markus Egger
01.00 Glaube + Denken
Zeit, Geist, Zeitgeist
Michael Herbst
02.00 Bibel Heute
04.00 Durch die Bibel



20:30 - Christsein Heute
Überall, wo sich Menschen begegnen, bleiben Konflikte nicht aus. Die Frage ist nur, wie man damit umgeht.

Mo 01.06.

05.00 Christsein Heute
Vom Musicalstar zum Jesusfreak
Markus Egger
08.00 Christsein Heute
Faires Streiten (1)
Arno Backhaus
11.00 Radiotreff
Geschwisterrivalität (2)
C. Hemd, L. & M. Bodobre
12.05 Bibel Heute
Hebräer 11,23-31
16.00 Durch die Bibel
Philipp 1,12-18
17.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (1)
Hans Peter Royer
20.30 Dranbleiben ☺
Folgen voreiliger Entscheidungen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Philipp 1,12-18
23.30 Christsein Heute
Allein geht man ein
Timo König
01.00 Radiotreff
Geschwisterrivalität (2)
C. Hemd, L. & M. Bodobre
02.00 Bibel Heute
Hebräer 11,32-40
04.00 Durch die Bibel
Philipp 1,19-30

Di 02.06.

05.00 Christsein Heute
Allein geht man ein
Timo König
08.00 Dranbleiben ☺
Folgen voreiliger Entscheidungen (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (1)
Hans Peter Royer
12.05 Bibel Heute
Hebräer 11,32-40
16.00 Durch die Bibel
Philipp 2,1-5
17.00 Forum Familie ☺
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (11)
Philipp Bartholomä
22.00 Durch die Bibel
Philipp 1,19-30
23.30 Christsein Heute ☺
Jesus - Brot des Lebens! (1)
Kurt Schneck
01.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (1)
Hans Peter Royer
02.00 Bibel Heute
Hebräer 12-1-11
04.00 Durch die Bibel
Philipp 2,1-5

Mi 03.06.

05.00 Christsein Heute ☺
Jesus - Brot des Lebens! (1)
Kurt Schneck
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (11)
Philipp Bartholomä
11.00 Forum Familie ☺
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
12.05 Bibel Heute
Hebräer 12-1-11
16.00 Durch die Bibel
Philipp 2,1-5
17.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (5)
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute ☺
So hat Jesus mich verändert
Anton Schulte
22.00 Durch die Bibel
Philipp 2,1-5
23.30 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (7)
Martin Homberg
01.00 Forum Familie ☺
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
02.00 Bibel Heute
Hebräer 12,12-17
04.00 Durch die Bibel
Philipp 2,6-8

Do 04.06.

05.00 Christsein Heute
Freude ist meine Stärke (7)
Martin Homberg
08.00 Christsein Heute ☺
So hat Jesus mich verändert
Anton Schulte
11.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (5)
Jochen Müller
12.05 Bibel Heute
Hebräer 12,12-17
16.00 Durch die Bibel
Philipp 2,6-8
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
JESUS befreit (6)
David Kadel
22.00 Durch die Bibel
Philipp 2,6-8
23.30 ERF für SIE
Perfektionismus, oder?
Cornelia Mack
01.00 Einführung in die Bibel
Die zehn Gebote (5)
Jochen Müller
02.00 Bibel Heute
Hebräer 12,18-24
04.00 Andachtszeit
Ist Gott für uns

Fr 05.06.

05.00 ERF für SIE
Perfektionismus, oder?
Cornelia Mack
08.00 Christsein Heute
JESUS befreit (6)
David Kadel
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Hebräer 12,18-24
16.00 Durch die Bibel
Philipp 2,9-11
17.00 Glaube + Denken
Gott schafft lebendige Beziehungen
Hartmut Barend
20.30 ERF für SIE
Patentrezept für die Schönheit
Irmhild Döpp
23.30 Dranbleiben ☺
Die Botschaft unseres Lebens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Hebräer 12,25-29
04.00 Vorbilder des Glaubens
Ist Gott für uns

Sa 06.06.

05.00 Dranbleiben ☺
Die Botschaft unseres Lebens (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Patentrezept für die Schönheit
Irmhild Döpp
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Gott schafft lebendige Beziehungen
Hartmut Barend
12.05 Bibel Heute
Hebräer 12,25-29
17.00 Radiotreff
Was wird aus meinem Kind?
Rabea Corbacho
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Seelsorge an der eigenen Seele
Wolfgang Vreemann
22.00 Andachtszeit
Ist Gott für uns
23.30 Christsein Heute
Nichts Genaues weiß man nicht ...
Wilfried Reuter
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (2)
Philipp König
04.00 Vorbilder des Glaubens
Paulus Stephanus Cassel

So 07.06.

05.00 Christsein Heute
Nichts Genaues weiß man nicht ...
Wilfried Reuter
08.00 Vorbilder des Glaubens
Paulus Stephanus Cassel
09.00 Gedanken zum Sonntag
Wie aus einem Munde
10.00 Bibel Heute Ps 76
11.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (2)
Philipp König
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Ist Gott für uns
18.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (2)
Philipp König
20.30 Christsein Heute
Faires Streiten (2)
Arno Backhaus
23.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (1)
Yassir Eric
01.00 Glaube + Denken
Gott schafft lebendige Beziehungen
Hartmut Barend
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel



Buch der Woche

Nach dem Amen bete weiter

Im Alltag mit Jesus unterwegs
Hans Peter Royer

ISBN: 978-3-7751580-2-2
SCM Hänssler
EUR 16,50

Viele Christen vermissen eine lebendige Beziehung zu Gott, obwohl sie sich gerade diese wünschen. Der bekannte Bestseller von Hans Peter Royer zeigt auf, wie man Gott im Alltag erleben kann und welche Prinzipien dabei helfen können, eine innige Gemeinschaft mit Gott zu pflegen. Was bedeutet kommunizieren mit Gott? Was ist mit "Beten ohne Unterlass" gemeint? Und wie können wir Gottes Stimme hören? Authentisch und mit vielen lebensnahen Beispielen beantwortet der Autor diese und weitere Fragen.

Sendezeiten:

Auszüge aus dem Buch hören Sie im Juni – montags um 17 Uhr dienstags um 11 Uhr

BUCHGALERIE.com

Das Buch der Woche ist über den Online-Shop der ERF Buchhandlung BUCHGALERIE erhältlich.

Mo 08.06.

- 05.00 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (1) Yassir Eric
- 08.00 Christsein Heute** Faires Streiten (2) Arno Backhaus
- 10.00 Thema des Monats (1)**
- 11.00 Radiotreff** Was wird aus meinem Kind? Rabea Corbacho
- 12.05 Bibel Heute** Hebräer 13,1-6
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 2,12-24
- 17.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (2) Hans Peter Royer
- 18.00 Thema des Monats (1)**
- 20.30 Dranbleiben** Folgen voreiliger Entscheidungen (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 22.00 Durch die Bibel** Krankheit & Heilung tiefer verstehen Georg Schiffner
- 01.00 Radiotreff** Was wird aus meinem Kind? Rabea Corbacho
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (2)**
- 04.00 Durch die Bibel**



11:00 - Radiotreff
Philipp Schmerolds Leben in der Neonazi-Szene war geprägt von Hass und Gewalt. Doch dann begegnete er Gott.

Di 09.06.

- 05.00 Christsein Heute** Krankheit & Heilung tiefer verstehen Georg Schiffner
- 08.00 Dranbleiben** Folgen voreiliger Entscheidungen (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 10.00 Thema des Monats (2)**
- 11.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (2) Hans Peter Royer
- 12.05 Bibel Heute** Hebräer 13,7-14
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 2,25-31
- 17.00 Forum Familie** Ehe: Duett oder Duell (2) Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 18.00 Thema des Monats (2)**
- 20.30 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (12) Leonie Schweizer
- 22.00 Durch die Bibel** Jesus - Brot des Lebens! (2) Kurt Schneck
- 01.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (2) Hans Peter Royer
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (3)**
- 04.00 Durch die Bibel**



08:00 - Dranbleiben
Das Gleichnis vom verlorenen Sohn zählt zu den bekanntesten Geschichten der Bibel. Doch was macht es so besonders?

Mi 10.06.

- 05.00 Christsein Heute** Jesus - Brot des Lebens! (2) Kurt Schneck
- 08.00 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (12) Leonie Schweizer
- 10.00 Thema des Monats (3)**
- 11.00 Forum Familie** Ehe: Duett oder Duell (2) Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 12.05 Bibel Heute** Hebräer 13,15-25
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 3,2-6
- 17.00 Einführung in die Bibel** Die zehn Gebote (6) Jochen Müller
- 18.00 Thema des Monats (3)**
- 20.30 Christsein Heute** Gott - ich kann nicht glauben Udo Vach
- 22.00 Durch die Bibel** Freude ist meine Stärke (8) Mark Schibli
- 01.00 Forum Familie** Ehe: Duett oder Duell (2) Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (4)**
- 04.00 Durch die Bibel**



20:30 - Christsein Heute
"Ich kann eben nicht an Gott glauben." Davon sind viele Menschen überzeugt. Lohnt es sich dennoch, Jesus zu vertrauen?

Do 11.06.

- 05.00 Christsein Heute** Freude ist meine Stärke (8) Mark Schibli
- 08.00 Christsein Heute** Gott - ich kann nicht glauben Udo Vach
- 10.00 Thema des Monats (4)**
- 11.00 Einführung in die Bibel** Die zehn Gebote (6) Jochen Müller
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 1,1-9
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 3,7-14
- 17.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 18.00 Thema des Monats (4)**
- 20.30 Christsein Heute** JESUS befreit (7) David Kadel
- 22.00 Durch die Bibel** Freude ist meine Stärke (8) Hanni Plato
- 01.00 Einführung in die Bibel** Die zehn Gebote (6) Jochen Müller
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (5)**
- 04.00 Durch die Bibel**



11:00 - Einführung in die Bibel
Gesetz und Gnade, Altes Testament und Evangelium wirken zunächst gegensätzlich, haben aber mehr gemeinsam, als man denkt.

Fr 12.06.

- 05.00 ERF für SIE** Gott im Garten getroffen Hanni Plato
- 08.00 Christsein Heute** JESUS befreit (7) David Kadel
- 10.00 Thema des Monats (5)**
- 11.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 2,1-3
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 3,13-20
- 17.00 Glaube + Denken** Geistreich (1) Roland Werner
- 18.00 Thema des Monats (5)**
- 20.30 ERF für SIE** Nur kein Neid! Heino Welscher
- 22.00 Durch die Bibel** Die Botschaft unseres Lebens (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 01.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (6)**
- 04.00 Andachtszeit**



17:00 - Glaube + Denken
Was bedeutet es, die Bibel in unserem Alltag als Autorität ernst zu nehmen? Wie äußert sich das ganz praktisch im Leben?

Sa 13.06.

- 05.00 Dranbleiben** Die Botschaft unseres Lebens (2) Charles F. Stanley / Martin Wahl
- 08.00 ERF für SIE** Nur kein Neid! Elena Schulte
- 09.00 Kinderkiste**
- 10.00 Thema des Monats (6)**
- 11.00 Glaube + Denken** Geistreich (1) Roland Werner
- 12.05 Bibel Heute** Hos 2,4-15
- 17.00 Radiotreff** Neonazi findet radikale Liebe Philipp Schmerold
- 18.00 Thema des Monats (6)**
- 19.00 Kinderkiste** Die 3 vom Ast und das Böse (2)
- 20.30 Christsein Heute** Wie Schwache stark werden Heino Welscher
- 22.00 Andachtszeit** Gelassen leben
- 23.30 Christsein Heute** Volle Fahrt mit Geistesgegenwart Ulrich Parzany
- 01.00 Gedanken zum Sonntag**
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Gottesdienst**
- 04.00 Pioniere des Glaubens** Augustinus von Hippo



19:00 - Kinderkiste
Eichhörnchen Waldemar, Elster Kleopatra und Eule Eulalia stürzen sich wieder in so manche lustige, aber auch gefährliche Abenteuer.

So 14.06.

- 05.00 Christsein Heute** Volle Fahrt mit Geistesgegenwart Ulrich Parzany
- 08.00 Pioniere des Glaubens** Augustinus von Hippo
- 09.00 Gedanken zum Sonntag** Endlich Ruhe!
- 10.00 Bibel Heute** Ps 36
- 11.00 Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (3) Andreas Schröder
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Pioniere des Glaubens** Gelassen leben
- 17.00 Andachtszeit**
- 18.00 Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (3) Andreas Schröder
- 20.30 Christsein Heute** Gottes Spuren in meinem Leben Annette E. Gerling
- 23.30 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (2) Ulrich Weinhold
- 01.00 Glaube + Denken** Geistreich (1) Roland Werner
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel**



9.00 - Gedanken zum Sonntag
"Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." (Matthäus 11,28)

Mo 15.06.

- 05.00 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (2) Ulrich Weinhold
- 08.00 Christsein Heute** Gottes Spuren in meinem Leben Annette E. Gerling
- 11.00 Radiotreff** Neonazi findet radikale Liebe Philipp Schmerold
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 2,16-25
- 14.00 Thema des Monats (1)**
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 3,20-4,3
- 17.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (3) Hans Peter Royer
- 20.30 Dranbleiben** Die Neuentdeckung der Gnade Werner Burkhardt
- 22.00 Durch die Bibel** Philipper 3,20-4,3
- 23.30 Christsein Heute** Loslassen Beate Tiemann
- 01.00 Radiotreff** Neonazi findet radikale Liebe Philipp Schmerold
- 02.00 Bibel Heute**
- 04.00 Durch die Bibel** Philipper 4,4-6

Di 16.06.

- 05.00 Christsein Heute** Loslassen Beate Tiemann
- 08.00 Dranbleiben** Die Neuentdeckung der Gnade Werner Burkhardt
- 11.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (3) Hans Peter Royer
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 3,1-5
- 14.00 Thema des Monats (2)**
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 4,4-6
- 17.00 Forum Familie** Meine Eltern, ihre Fehler und ich Roger Peugh
- 20.30 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (13) Christian Günzel
- 22.00 Durch die Bibel** Philipper 4,4-6
- 23.30 Christsein Heute** JESUS befreit (1) Tobias Kley
- 01.00 Buch der Woche** Nach dem Amen bete weiter (3) Hans Peter Royer
- 02.00 Bibel Heute**
- 04.00 Durch die Bibel** Philipper 4,6-7

Mi 17.06.

- 05.00 Christsein Heute** JESUS befreit (1) Tobias Kley
- 08.00 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (13) Christian Günzel
- 11.00 Forum Familie** Meine Eltern, ihre Fehler und ich Roger Peugh
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 4,1-14
- 14.00 Thema des Monats (3)**
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 4,6-7
- 17.00 Einführung in die Bibel** Gesetz und Gnade (1) Benjamin Lange
- 20.30 Christsein Heute** Lebendige Beziehung zu Gott Friedhelm Holthuis
- 22.00 Durch die Bibel** Philipper 4,6-7
- 23.30 Christsein Heute** Freude ist meine Stärke (9) Thomas Kleine
- 01.00 Forum Familie** Meine Eltern, ihre Fehler und ich Roger Peugh
- 02.00 Bibel Heute**
- 04.00 Durch die Bibel** Philipper 4,8-13

Do 18.06.

- 05.00 Christsein Heute** Freude ist meine Stärke (9) Thomas Kleine
- 08.00 Christsein Heute** Lebendige Beziehung zu Gott Friedhelm Holthuis
- 11.00 Einführung in die Bibel** Gesetz und Gnade (1) Benjamin Lange
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 5,8-15
- 14.00 Thema des Monats (4)**
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 4,8-13
- 17.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 20.30 Christsein Heute** JESUS befreit (8) David Kadel & Ulrich Parzany
- 22.00 Durch die Bibel** Philipper 4,8-13
- 23.30 ERF für SIE** Wie Gott die Frauen sieht Margarete Dennenmoser
- 01.00 Einführung in die Bibel** Gesetz und Gnade (1) Benjamin Lange
- 02.00 Bibel Heute**
- 04.00 Durch die Bibel** Philipper 4,13-23

Fr 19.06.

- 05.00 ERF für SIE** Wie Gott die Frauen sieht Margarete Dennenmoser
- 08.00 Christsein Heute** JESUS befreit (8) David Kadel & Ulrich Parzany
- 11.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 6,1-6
- 14.00 Thema des Monats (5)**
- 16.00 Durch die Bibel** Philipper 4,13-23
- 17.00 Glaube + Denken** Geistreich (2) Roland Werner
- 20.30 ERF für SIE** Mit Jesus über die Alpen Jutta Hoffmann
- 22.00 Durch die Bibel** Philipper 4,13-23
- 23.30 Dranbleiben** Hoffnung für die Welt Werner Burkhardt
- 01.00 Fokus Jerusalem** Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
- 02.00 Bibel Heute**
- 04.00 Andachtszeit**

Sa 20.06.

- 05.00 Dranbleiben** Hoffnung für die Welt Werner Burkhardt
- 08.00 ERF für SIE** Mit Jesus über die Alpen Jutta Hoffmann
- 09.00 Kinderkiste**
- 11.00 Glaube + Denken** Geistreich (2) Roland Werner
- 12.05 Bibel Heute** Hosea 8,1-14
- 14.00 Thema des Monats (6)**
- 17.00 Radiotreff** Viermal Krebs überlebt Simone Heintze
- 19.00 Kinderkiste**
- 20.30 Christsein Heute** Alt werden braucht Übung Horst Marquardt
- 22.00 Andachtszeit** Der neue Mensch - eine Utopie Richard Kriese
- 01.00 Gedanken zum Sonntag** Psalm 54
- 03.00 Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (4) Johannes Müller
- 04.00 Helden des Glaubens**

So 21.06.

- 05.00 Christsein Heute** Der neue Mensch - eine Utopie Richard Kriese
- 08.00 Helden des Glaubens** Richard Wurmbrand
- 09.00 Gedanken zum Sonntag** Beseelt
- 10.00 Bibel Heute** Ps 54
- 11.00 Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (4) Johannes Müller
- 12.05 Sonntagskonzert**
- 15.00 Gedanken zum Sonntag**
- 16.00 Helden des Glaubens** Leben im Überfluss
- 17.00 Andachtszeit**
- 18.00 Gottesdienst** Aus der Bergpredigt (4) Johannes Müller
- 20.30 Christsein Heute** Verständlich vom Glauben reden Hermann Fürstenberger
- 23.30 Christsein Heute** "Lass mal reden!" (3) Franziska Goller
- 01.00 Glaube + Denken** Geistreich (2) Roland Werner
- 02.00 Bibel Heute**
- 03.00 Thema des Monats (1)**
- 04.00 Durch die Bibel**

BUCH GALERIE

Ihr ERF
Buch-
shop

Mehr als
Bücher!

Seit über 30 Jahren
Ihre Adresse für
christliche Literatur
und Medien, die
Sinn stiften.

Besuchen Sie uns in
Meran, Lauben 315,
oder online unter

buchgalerie.com

Wir freuen uns
auf Sie!

Mo 22.06.

05.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (3)
Franziska Goller
08.00 Christsein Heute
Verständlich vom Glauben reden
Hermann Fürstenberger
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Viermal Krebs überlebt
Simone Heintze
12.05 Bibel Heute Hos 9,10-17
16.00 Durch die Bibel
Prediger 1,1-5
17.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (4)
Hans Peter Royer
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben ☺
Die Strategien Satans (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Prediger 1,1-5
23.30 Christsein Heute
Seelsorge an der eigenen Seele
Wolfgang Vreemann
01.00 Radiotreff
Viermal Krebs überlebt
Simone Heintze
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel



20:30 - Dranbleiben
Der Satan wird in der Bibel als
listiger Widersacher Gottes
dargestellt. Was man als Christ
darüber wissen sollte.

Di 23.06.

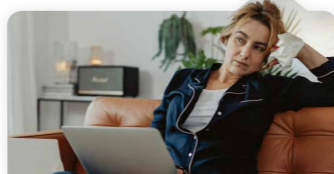
05.00 Christsein Heute
Seelsorge an der eigenen Seele
Wolfgang Vreemann
08.00 Dranbleiben ☺
Die Strategien Satans (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (4)
Hans Peter Royer
12.05 Bibel Heute Hos 10,1-15
16.00 Durch die Bibel
Prediger 1,1-5
17.00 Forum Familie
Weniger ist mehr... auch in der Ehe!
Christa & Norbert Rose
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (14)
Christoph Lehmann
22.00 Durch die Bibel
Prediger 1,5-14
23.30 Christsein Heute
JESUS befreit (2)
Tobias Kley
01.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (4)
Hans Peter Royer
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel



17:00 - Forum Familie
Radio, Handy, PC – diese Medien
sind nicht aus unserem Alltag
wegzudenken. Doch gerade für
Kinder bergen sie auch Gefahren.

Mi 24.06.

05.00 Christsein Heute
JESUS befreit (2)
Tobias Kley
08.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (14)
Christoph Lehmann
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Weniger ist mehr... auch in der Ehe!
Christa & Norbert Rose
12.05 Bibel Heute Hos 11,1-11
16.00 Durch die Bibel
Prediger 1,15-2,10
17.00 Einführung in die Bibel
Gesetz und Gnade (2)
Benjamin Lange
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute ☺
Überflutet mit Wissen?
Jürgen Werth
22.00 Durch die Bibel
Prediger 1,15-2,10
23.30 Christsein Heute ☺
Gottes Geist vs. Allmachtswahn
Udo Vach
01.00 Forum Familie
Weniger ist mehr... auch in der Ehe!
Christa & Norbert Rose
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel



20:30 - Christsein Heute
Wir werden täglich mit Nachrichten
überflutet. Wie können wir aus dem
Dschungel der Medienwelt wieder
herauskommen?

Do 25.06.

05.00 Christsein Heute ☺
Gottes Geist vs. Allmachtswahn
Udo Vach
08.00 Christsein Heute ☺
Überflutet mit Wissen?
Jürgen Werth
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Gesetz und Gnade (2)
Benjamin Lange
12.05 Bibel Heute Hos 12,1-15
16.00 Durch die Bibel
Prediger 2,11-26
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Mutig Neues wagen
Christoph Maas
22.00 Durch die Bibel
Prediger 2,11-26
23.30 ERF für SIE
Bevor der Kragen platzt
Kerstin Wendel
01.00 Einführung in die Bibel
Gesetz und Gnade (2)
Benjamin Lange
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel

Fr 26.06.

05.00 ERF für SIE
Bevor der Kragen platzt
Kerstin Wendel
08.00 Christsein Heute
Mutig Neues wagen
Christoph Maas
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
12.05 Bibel Heute Hos 13,1-14,1
16.00 Durch die Bibel
Prediger 3,1-4,9
17.00 Glaube + Denken
Eine seltsame Art von Freundschaft
Markus Baum
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Frau, ärgere dich - aber richtig!
Margitta Rosenbaum
22.00 Andachtszeit
Prediger 3,1-4,9
23.30 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem
Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 27.06.

05.00 Dranbleiben ☺
Ein tragischer Irrtum (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Frau, ärgere dich - aber richtig!
Margitta Rosenbaum
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Eine seltsame Art von Freundschaft
Markus Baum
12.05 Bibel Heute Hos 14,2-10
17.00 Radiotreff
Cool, stark, einsam
Myriam Geister
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Einsamkeit überwinden
Cornelia Mack
22.00 Andachtszeit
Da wird es hell
23.30 Christsein Heute
Lass das mal meine Sorge sein
Konrad Eißler
01.00 Gedanken zum Sonntag
Lastenträger aus Berufung
Markus Baum
02.00 Bibel Heute
03.00 Gottesdienst ☺
04.00 Helden des Glaubens
Henry Williams

So 28.06.

05.00 Christsein Heute
Lass das mal meine Sorge sein
Konrad Eißler
08.00 Helden des Glaubens
Henry Williams
09.00 Gedanken zum Sonntag
Lastenträger aus Berufung
10.00 Bibel Heute Ps 42
11.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (5)
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
17.00 Andachtszeit
Da wird es hell
18.00 Gottesdienst ☺
Aus der Bergpredigt (5)
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute ☺
Kampfgeist
Lutz Scheufler
23.30 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (4)
Christian Al-Masoud
01.00 Glaube + Denken
Eine seltsame Art von Freundschaft
Markus Baum
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel

In eigener Sache

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende an ERF Süd

Damit die frohe Botschaft von Jesus Christus weiterhin Menschen
in Südtirol, Österreich und im Tessin erreicht.

Seit über 35 Jahren setzen wir uns dafür ein, dass
Menschen durch das Radioprogramm des ERF Süd
die gute Nachricht von Jesus Christus hören kön-
nen.

Der ERF Süd lebt fast ausschließlich von Spenden.
Mit Ihrer Unterstützung können wir unser Radio-
programm rund um die Uhr ausstrahlen.

Jede Spende hilft!

Unsere Spendenkonten im Überblick:

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IBAN: IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
BIC: RZSBIT21201

Österreich
ERF (Evangeliumsrundfunk) Süd
BAWAG PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
BIC: BAWAATWW

Schweiz
ERF Medien
PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
BIC: POFICHBEXXX

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
BIC: VBMHDE5FXXX

Weitere Infos unter: www.erfsued.com/spenden

Mo 29.06.

05.00 Christsein Heute
"Lass mal reden!" (4)
Christian Al-Masoud
08.00 Christsein Heute
Kampfgeist
Lutz Scheufler
11.00 Radiotreff
Cool, stark, einsam
Myriam Geister
12.05 Bibel Heute
Amos 1,1-2
16.00 Durch die Bibel
Prediger 4,9-5,5
17.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (5)
Hans Peter Royer
20.30 Dranbleiben ☺
Die Strategien Satans (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Prediger 4,9-5,5
23.30 Christsein Heute
Wie Schwache stark werden
Heino Welscher
01.00 Radiotreff
Cool, stark, einsam
Myriam Geister
02.00 Bibel Heute
Amos 3,1-2,9-15
04.00 Durch die Bibel
Prediger 5,6-6,12

Di 30.06.

05.00 Christsein Heute
Wie Schwache stark werden
Heino Welscher
08.00 Dranbleiben ☺
Die Strategien Satans (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (5)
Hans Peter Royer
12.05 Bibel Heute
Amos 3,1-2,9-15
16.00 Durch die Bibel
Prediger 5,6-6,12
17.00 Forum Familie
Achtung Medienfalle!
Axel Volk
20.30 Christsein Heute
Christen am Horn von Afrika
Frederic Cassimir
22.00 Durch die Bibel
Prediger 5,6-6,12
23.30 Christsein Heute
JESUS befreit (3)
Ulrich Parzany
01.00 Buch der Woche
Nach dem Amen bete weiter (5)
Hans Peter Royer
02.00 Bibel Heute
Amos 4,1-13
04.00 Durch die Bibel
Prediger 7-8

Mi 01.07.

05.00 Christsein Heute
JESUS befreit (3)
Ulrich Parzany
08.00 Christsein Heute
Christen am Horn von Afrika
Frederic Cassimir
11.00 Forum Familie
Achtung Medienfalle!
Axel Volk
12.05 Bibel Heute
Amos 4,1-13
16.00 Durch die Bibel
Prediger 7-8
17.00 Einführung in die Bibel
Gesetz und Gnade (3)
Benjamin Lange
20.30 Christsein Heute ☺
Eigentumsrechte
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Prediger 7-8
23.30 Christsein Heute
Faires Streiten (1)
Arno Backhaus
01.00 Forum Familie
Achtung Medienfalle!
Axel Volk
02.00 Bibel Heute
Amos 5,1-17
04.00 Durch die Bibel
Prediger 9,1-12

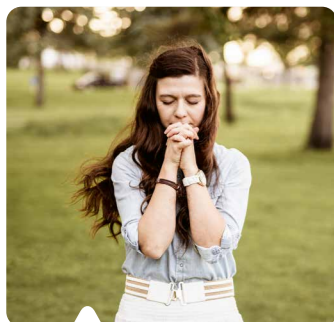
Empfehlungen aus der ERF Audiothek



Dranbleiben

Gottes Plan mit Israel
mit Werner Burkhardt

Die Geschichte des jüdischen Volkes ist erstaunlich. Wenn man darüber nachdenkt, wie oft Juden verfolgt und ermordet wurden, ist es ein Wunder, dass es dieses Volk überhaupt noch gibt. Die Bibel gibt dafür einen ganz klaren Grund an: Gott selbst hat einen Plan mit diesem Volk. Wie dieser Plan angefangen hat und warum er auch heute noch von so großer Bedeutung ist - davon handelt diese Sendung. Von Abraham bis in unsere heutige Zeit gibt Werner Burkhardt einen Überblick über die Geschichte Gottes mit seinem Volk

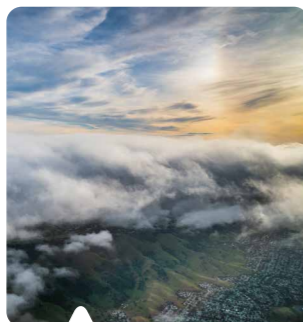


Dranbleiben

Wie Gebet Menschen verändert

mit Charles F. Stanley

Wie können wir für andere so beten, dass sich wirklich etwas verändert? Inwiefern verändert es uns selbst, wenn wir beten? Charles F. Stanley betrachtet ein Gebet aus der Bibel, um diesen Fragen auf die Spur zu kommen.



ERF für SIE

Leben aus himmlischer Sicht

mit Noor van Haften

Manchmal befinden wir uns in Umständen, in denen wir das Gefühl haben, dass Gott uns nicht hört und erhört. Wie kann man mit solchen Wüstenzeiten im Leben umgehen und Gott dennoch treu bleiben?



Thema des Monats

Israels Kampf und Gottes Plan, 5. Teil

Samuel Kibner

Trotz unbeschreiblichem Leid und Hass gegen die Juden wird durch alle Zeiten hindurch an Israel deutlich, wie treu Gott seine Versprechen hält und zu seinem Ziel kommt. Er hat versprochen, durch dieses besondere Volk allen Nationen der Erde Segen zu bringen.

Christsein Heute

"Da hilft nur noch beten"

mit Ulrich Parzany

Das Gebet ist mit das Wichtigste im Leben eines Christen. Doch wie macht man das? "Lehre uns beten, Herr", haben schon die Jünger zu Jesus gesagt. In dieser Sendung gibt Ulrich Parzany einige Impulse zum Gespräch mit Gott.

Online unter erfsued.com

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/audiothek



Mit dem **ERF Süd Journal** auf die beste Nachricht aller Zeiten hinweisen...



Bestellen Sie das ERF Süd Journal! Es ist kostenlos.

Verpassen Sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern Ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause – **auch mehrere Exemplare zum Verteilen**. Einfach ausschneiden, ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

BESTELLKARTE

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

DATENSCHUTZHINWEIS

Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

Ja, Kontakt auch per Telefon

Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum

Unterschrift

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran,
oder per E-Mail: service@erfsued.com



JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per E-mail zu.

JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos per Post zu.

Anzahl:

Buchtipps

Tobias Krämer

Das Israel-Projekt

Warum Israel für deinen persönlichen Glauben relevant ist



Israel ist der rote Faden, durch den Gottes Handeln und sein Wesen bis heute immer wieder sichtbar wird. Theologe Tobias Krämer deckt die großen Zusammenhänge der Bibel auf und macht deutlich: Beschäftigst du dich mit Israel, lernst du nicht nur deinen Schöpfer besser kennen. Sondern du entdeckst deine Bestimmung, deinen Auftrag und deinen Platz in der größten Geschichte aller Zeiten.

ISBN: 978-3-7751618-4-8
SCM Hänssler
EUR 19,80

Erhältlich in der ERF Buchhandlung

BUCHGALERIE

- Bücher
- Kinderbücher
- Ratgeber
- Spiele
- Poster
- Karten
- DVDs
- CDs

Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. 0039 0473237997

Unser **Online Shop!**



www.buchgalerie.com



Alexander Schick (Hg.) / Tabea Tacke (Hg.) / Ulrich Wendel (Hg.)
NEUES LEBEN. DIE ISRAEL-BIBEL

Die 128 Bildseiten von Orten und Land, Tier- und Pflanzenwelt ergänzen diese Bibel und nehmen mit auf eine Reise ins Heilige Land. Weiter in die Tiefe führen informative Beiträge von sachkundigen Autoren.

ISBN: 978-3-4170201-6-8
R. Brockhaus
EUR 22,00



C. S. Lewis
DAS GESPRÄCH MIT GOTT
Beten mit den Psalmen

Warum gehören die Psalmen zum Wort Gottes? Was bedeuten die schwer verständlichen Psalmen? C. S. Lewis beantwortet diese Fragen und schreibt über die Freude, die er durch die Psalmen entdeckt hat.

ISBN: 978-3-7655439-4-4
Brunnen Verlag
EUR 13,20



Brigitte Chaya Nussbächer
ISRAELS ZERREISS-PROBE
Die Schicksalsjahre um den 7. Oktober 2023

Ein authentisches Bild der Lage Israels in den Jahren vor und nach dem 7. Oktober 2023. Komplexe Zusammenhänge werden leicht verständlich erklärt und aus einer biblischen Perspektive beleuchtet.

ISBN: 978-3-7751631-6-3
SCM Hänssler
EUR 25,30



Déborah Rosenkranz
EIN GEBET FÜR JEDEN TAG
Dein Begleiter durch ein WUNDERvolles Jahr

Der beste Start direkt am Morgen beginnt damit, eine Verbindung zu Gott herzustellen. Wie das geht? Ganz einfach: durch Gebet! Anregungen dazu und tägliche Ermutigungen.

ISBN: 978-3-9869507-1-2
Gerth Medien
EUR 25,30

Kindermedienkiste

Gott hat alle lieb – Meine schönsten Kindergebete

Bekannte und neue Gebete begleiten die Kleinsten durch den Tag. Kindgerechte kurze Verse laden zum Mitsprechen und Mitbeten ein.

Das 16-seitige Bilderbuch mit goldigen kleinen Mäusen, Eichhörnchen und Igel erfreut junge Nichtleserinnen und -leser beim Durchblättern. Auf jeder Seite sind ein oder

zwei kurze Gebete in Reimform abgedruckt. Es gibt Morgen- und Abendgebete, Gebete für das Essen und zum Danken und Bitten. Die Illustrationen nehmen die jeweiligen Situationen und Emotionen auf, sodass auch die Kleinen verstehen, worum es geht.

Ob junge Familien das Buch für das tägliche Gebet nutzen oder die Kinder es nur durchblättern, es eignet sich gut als kleines Geschenk zur Taufe

oder Geburt. Und vielleicht unterstützt es Eltern und Kinder dabei, in eigenen Worten ihre Gebete an Gott zu richten.

Kurz gesagt... »Ein süßer Einstieg ins Gebet.«



ANN-KATHRIN HOFMANN
verheiratet, Mutter, hat Kinder- und Jugendmedien studiert und ist aktuell in Elternzeit.

Fülle die Lücken

Ordne jedes Bild der passenden Lücke zu und schreibe das entsprechende Wort hinein. Die Striche zeigen dir, wie viele Buchstaben das Wort hat.

Danke, Gott, für diese Erde,

für die _____ und die _____,

für den _____, Wind und _____,

für die Tiere und den See,

kleine und auch große _____,

darum lasst uns alle tanzen.

Alles hast du _____ gemacht,

gib auch weiter auf uns acht.



Gott hat alle lieb
Von Tanja Hofmeyer und Anna Karina Birkenstock (Illustr.)

ISBN: 978-3-7806645-4-9
Ab 2 Jahren
Verlag Ernst Kaufmann
EUR 7,70

Illustrationen ★★★★★
Praktikabilität ★★★★★
Kindgerechtigkeit ★★★★★



Lösung: Sonne, Sterne, Regen, Schnee, Pflanzen, schön

